

ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Spatenstich Staffel 4

Strahlende Frühlings-Sonne zum symbolischen Baustart der Schulanlage Staffel 4 Moosseedorf

Nacht der Chöre

11 Chöre in Kirche und Zentrumsaal Urtenen-Schönbühl begeisterten das Publikum

SUS-Vereinsanlass

Mit Sport und Spiel und Geselligkeit feierte der Sportverein Urtenen-Schönbühl SUS seine Erfolge



3322bewegt

urtenenschönbühl

Freitag, 17. April 2026, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr



Mit dem Ranger auf Biberspurenuche am Moossee

Begleitet von einem Ranger, der uns interessantes über den Biber und seine Spuren erzählt!.

Treffpunkt: 17.45 beim Strandbad Moossee.

Die Die Führung startet um 18.00 und endet ca.um 19.30 Uhr
Anschliessen geniessen wir ein kleines Apéro

Anmeldung erwünscht

bei Trix Bachmann trix.bachmann@gmx.ch,
079 232 32 92 oder www.3322.be

Kosten: keine



Gemeinden

- 4 Geburtstage
- 5 AHV: Referenzalter
- 9 Pflanzen zurückschneiden
- 11 Kulturvorschau
- 15 Eigenstrom nutzen
- 16 KMU Grauholz: HV



18 Jahre Sekretariat KMU-Grauholz

Moosseedorf

- 19 aus dem Gemeinderat
- 19 aus der Verwaltung
- 21 Wasser + Strom sparen
- 23 Neophytenkonzept
- 25 Kunststoffe sammeln
- 27 Biodiversitätsgärten
- 28 Kirche
- 30 Spatenstich Staffel 4
- 33 kultur@: Lesung Kämpf

Urtenen-Schönbühl

- 35 aus der Verwaltung
- 37 Besuch Omega-Museum
- 39 Bee-Roboter
- 41 Schule: Wintersport
- 43 Flohmärit Vorschau
- 45 Rücksicht im Verkehr
- 46 Mundart-Nacht Vorschau
- 47 Nacht der Chöre
- 50 Zuckerrübenernte
- 53 VW-Bus Kauf



Nacht der Chöre: Cantissimo

Vereine + Sport

- 54 Sportverein SUS
- 55 Landfrauenverein
- 56 Grauholzschiesen



Wettkampf am SUS-Vereinsanlass



Jungschützen-Sieger Grauholz

Kalender

- 58 Moosseedorf
- 59 Urtenen-Schönbühl

- 26 Impressum

Wir gratulieren

Den 94. Geburtstag feiert:

Frau **Nora Wanner-Schneider** am 03. Mai 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 93. Geburtstag feiert:

Herr **Hans Schenk** am 20. April 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Margrit Spahni-Rindlisbacher** am 07. Juni 2026 vormals
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Margaretha Ledermann-Sandrisser** am 08. Juni 2026 in
Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:

Herr **Mario Capitanio** am 14. April 2026 in Moosseedorf
Frau **Irma Schneider-Kesselring** am 24. April 2026 vormals
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Franz Schneider** am 11. Mai 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Alice Iseli-Braun** am 23. Mai 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Bruno Benz** am 25. Mai 2026 vormals in Moosseedorf

Den 91. Geburtstag feiert:

Frau **Rita Schildknecht** am 22. April 2026 in Moosseedorf
Herr **Marti André** am 11. Mai 2026 vormals
in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Frau **Vreneli Botta** am 22. April 2026 in Moosseedorf
Herr **Josef Negro** am 18. Mai 2026 in Moosseedorf
Frau **Erika Nellen** am 5. Juni 2026 in Moosseedorf

Den 85. Geburtstag feiert:

Herr **Gerhard Matter** am 18. April 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Wyler** am 27. Mai 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Frau **Palma Trivigno Abbate** am 14. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Janos Szamosfalvi** am 18. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Christine Ammann** am 20. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Helga Plüss-Herzlieb** am 07. Mai 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Heinz Hubacher** am 15. Mai 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Katharina Bachmann-Hediger** am 24. Mai 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Walter Scheidegger** am 29. Mai 2026 in Moosseedorf
Frau **Heidemarie Flühmann-Parsch** am 01. Juni 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Beatrice Abrecht** am 03. Juni 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Frau **Therese Michel-Rolli** am 14. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Marianna Fahrni-Marti** am 15. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Pierre Gaspoz** am 15. April 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Siegenthaler** am 17. April 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Hadorn** am 20. April 2026 in Moosseedorf
Frau **Beatrix Aebi** am 19. Mai 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Jörg Richner** am 20. Mai 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Peter Schrag** am 08. Juni 2026
in Urtenen-Schönbühl



Flexibles AHV-Referenzalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Welches Referenzalter gilt aktuell?

Männer erreichen ihr Referenzalter mit 65 Jahren. 2026 werden somit die Männer des Jahrgangs 1961 rentenberechtigt. Das Referenzalter beginnt für Frauen im Jahr 2026 mit 64 Jahren und 6 Monaten. 2026 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1962 rentenberechtigt.

Kann die Rente auch vor oder nach dem Referenzalter bezogen werden?

Dank der Flexibilisierung des Referenzalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate seit 2024 möglich)

oder

- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Was ist beim Rentenvorbezug zu beachten?

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies spätestens drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Monat möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung im Referenzalter berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs. Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.



Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet.

Was ist beim Rentenaufschub zu beachten?

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Erhöhungsbetrag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Erhöhungsbetrag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten

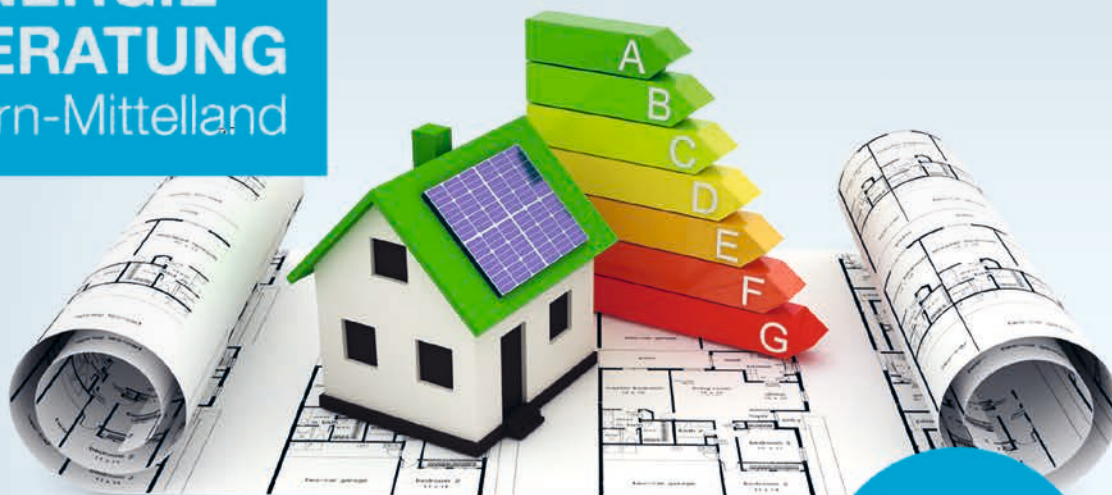
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl

Tel. 031 850 60 73

ENERGIE — BERATUNG

Bern-Mittelland



Öffentliche
Anlaufstelle
für Energie-
fragen

So gehen Sie richtig vor für Energetische Sanierungen

Bis 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Dies wurde 2023 mit dem Ja zum Klima- und Innovationsgesetz entschieden. Aber wie genau gelingt das? Ein grosser Hebel liegt in der energetischen Sanierung unserer Gebäude, denn 22% des CO₂-Ausstosses fallen hier an. Dieses Factsheet fasst die wichtigsten Punkte zusammen.

Das Ziel einer energetischen Gebäudesanierung ist es, den Energieverbrauch sowie die Energiekosten zu senken und die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Damit verbunden sind aber noch weitere Pluspunkte.

5 gute Gründe für eine energetische Sanierung

1. Wohnkomfort

Energetisch sanierte Gebäude bieten Behaglichkeit und verbesserte Wohnqualität, erhöhte Sicherheit (Fenster/Türen), verbesserten sommerlichen Wärmeschutz, weniger Zugluft und besseren Schallschutz.

2. Kostenersparnis

- Bessere Dämmung und moderne Heizsysteme bringen bis zu 60% Heizkostenersparnis.
- Förderungen und Steuerabzüge (Stand 2025) senken die Investitionskosten deutlich.

3. Wertsteigerung

Sanierte Gebäude erzielen höhere Marktwerte und sind auch für Käufer:innen attraktiver. Mieter:innen profitieren von höherem Komfort und tieferen Energiekosten.

4. Klimaschutz

- Gebäude machen in der Schweiz rund 40% des Energieverbrauchs und 22% der CO₂-Emissionen aus.
- Für das Ziel Netto-Null bis 2050 müssen schweizweit 1 Million Gebäude saniert werden – oder ab 2025 jährlich ca. 40.000.

5. Gesetzliche Vorgaben

- Im Kanton Bern müssen bis Ende 2031 alle bestehenden ortsfesten, elektrischen Widerstandsheizungen möglichst durch ein erneuerbares Heizsystem ersetzt werden; mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Mit Wegfall des Eigenmietwerts voraussichtlich per 2028 entfällt die Möglichkeit, Energiespar- oder Umweltschutzmassnahmen von der Bundessteuer abzuziehen. Kantone können den Abzug noch bis max. 2050 gewähren. Die Situation im Kt. Bern ist noch offen. Deshalb: Sanieren Sie Ihr Gebäude möglichst rasch!

Wo lässt sich Energie und CO₂ einsparen?

Die grössten Energieverluste entstehen über die **Aussenwände**, über das **Dach** und den **Estrichboden** sowie via **Fenster**. Dementsprechend gross sind dort die Hebel.

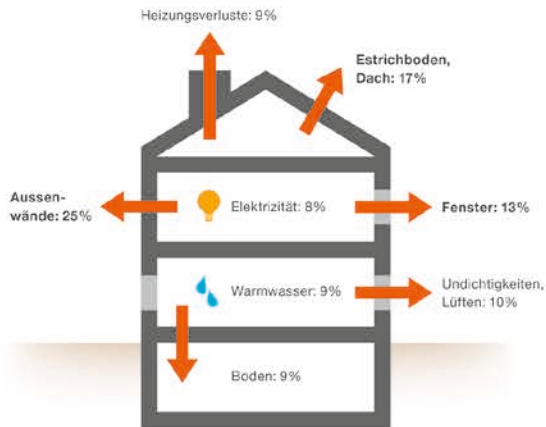


Abbildung 1: Grösßenordnung der Energieverluste in einem bisher nicht erneuerten Einfamilienhaus (Quelle: EnergieSchweiz)

Mögliche Massnahmen einer energetischen Sanierung:

Gebäudehülle

- Aussenwand: dämmen statt nur neu streichen
- Balkone: wenn erneuert oder vergrössert, dann thermisch abtrennen oder optimieren
- Fenster und Türen: Fenster mit Dreifachverglasung einbauen, Türen erneuern
- Dach: neu eindecken (und ggf. ausbauen), dämmen, Solaranlage integrieren
- Estrichboden und Kellerdecke: dämmen

Gebäudetechnik

- Heizung: erneuerbare Energien einsetzen, abgestimmt auf neuen Bedarf dank allfälliger Sanierung der Gebäudehülle
- Warmwassererwärmung: erneuerbare Energien einsetzen
- Heizverteilungen: bestehende Leitungen dämmen
- Lüftung: ersetzen oder einbauen
- Geräte und Beleuchtung: auf bessere Energieeffizienz achten
- Energieproduktion: Solaranlage einbauen

Weitere

- Elektromobilität: wenn möglich bidirektional, d. h. Strom kann via Ladeinfrastruktur ins Netz oder ins Gebäude zurückgespeist werden
- Speichersysteme

Massnahmen im Detail und Wirtschaftlichkeit

Die wirtschaftlichsten Massnahmen an der Gebäudehülle sind:

- Die nachträgliche Dämmung der **Heizverteilungen** in kalten Räumen, etwa in der Waschküche (der Einsatz einer punktuellen Entfeuchtung ist deutlich effizienter als die andauernden Energieverluste, die fürs Wäschetrocknen mit ungedämmten Heizverteilungen vielerorts in Kauf genommen werden).
- Die Dämmung des **Estrichbodens** sowie der **Kellerdecken**. Diese kann auch gut selbst durchgeführt werden.
- Der Ersatz der **Fenster** lohnt sich wirtschaftlich in den meisten Fällen ebenfalls.
- Müssen die **Aussenwände** gestrichen werden, sollte zu diesem Zeitpunkt unbedingt eine nachhaltige Dämmung geprüft und so deren Wirtschaftlichkeit verbessert werden (Siehe Tool von EnergieSchweiz: [Dämmen, nicht nur malen!](#)).

Die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Systeme beim Heizersatz ist nachfolgender Grafik (Abb. 2) ersichtlich, wobei die **Wärmepumpe (Erdwärme und Luft) am wirtschaftlichsten ist**.

- Die Grafik kann je nach Annahmen (Investitionskosten, Energiepreise etc.) variieren. Bis zu einer Heizleistung von ca. 30 kW können die verschiedenen Heizsysteme mit dem [Heizkostenrechner](#) miteinander verglichen werden. Insbesondere für grössere Mehrfamilienhäuser kann eine [Impulsberatung für Mehrfamilienhäuser und Stockwerkeigentum](#) mehr Aufschluss geben.
- Grundsätzlich empfehlen wir, Holz nicht für Raumwärme einzusetzen. Die begrenzte Ressource sollte wenn möglich stofflich oder für Hochtemperatur-Anwendungen (z. B. in der Industrie) genutzt werden.
- Auch der Einbau einer **Photovoltaikanlage** ist eine wirtschaftliche Investition.

→ Hier finden Sie diverse umgesetzte Beispiele (EnergieSchweiz): [Aus alt mach neu | Gebäudesanierungen visualisiert](#).

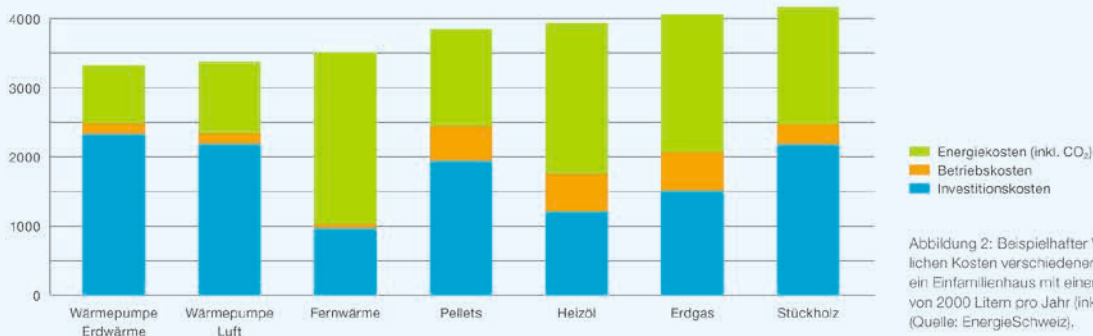


Abbildung 2: Beispielhafter Vergleich der jährlichen Kosten verschiedener Heizsysteme für ein Einfamilienhaus mit einem Heizölverbrauch von 2000 Litern pro Jahr (inkl. Förderbeiträge) (Quelle: EnergieSchweiz).

Betriebliche Massnahmen

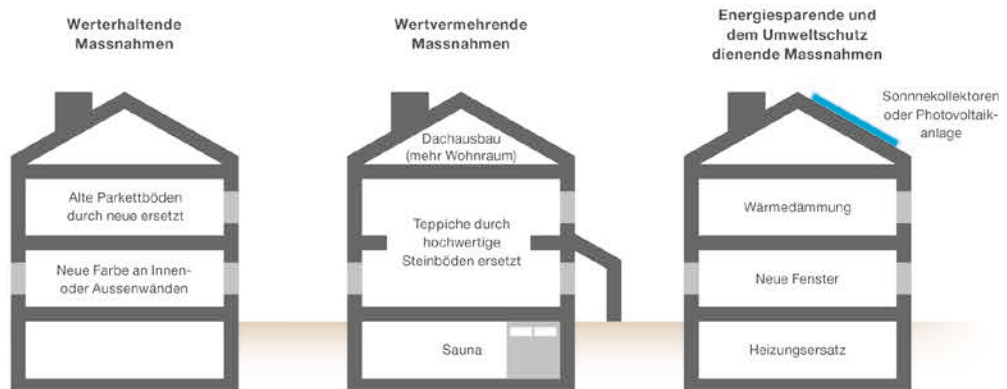
Viel Energie kann über sogenannte betriebliche Massnahmen – das heisst ohne oder mit nur sehr geringen Kosten – eingespart werden:

Raum	Empfohlene Temperatur	Einstellung Thermostatventil
Wohnzimmer	20 bis 22 °C	3 bis 4
Schlafzimmer	17 bis 18 °C	2
Bad, WC	20 bis 22 °C	3 bis 4
Büro	20 °C	3
Hobbyraum	17 bis 18 °C	2
Übrige (u. a. Flur)	17 bis 18 °C	2

Abbildung 3: Empfohlene Temperaturen für verschiedene Räume (Quelle: EnergieSchweiz)

- **Raumtemperatur richtig einstellen:** 1 °C weniger spart 6 bis 10% Heizkosten.
- **Richtig lüften:** Stosslüften statt Fenster kippen – spart Energie und sorgt für bessere Luftqualität. Optimal 2 bis 3 mal täglich für 5 bis 10 Minuten alle Fenster öffnen (je kälter es draussen ist, umso kürzer).
- **Heizkörper freihalten:** Keine Möbel oder Vorhänge vor Heizkörpern platzieren.
- **Heizung überprüfen (lassen):** Heizkörper vor der Heizsaison entlüften und ggf. Heizkurve optimieren sowie Nachtabsenkung einstellen (insbesondere bei alten Gebäuden).
- **Thermostatventile richtig einstellen oder installieren:** Im Badezimmer soll es wärmer sein als im Schlafzimmer – dies kann über die Thermostatventile geregelt werden. Wer noch keine hat: Unbedingt montieren lassen! Sie sparen ca. 20% Energie und die Investition amortisiert sich in wenigen Jahren.

Abbildung 4: Beispiele für werterhaltende, wertvermehrnde und energiesparende Massnahmen – sie variieren kantonal (Quelle: EnergieSchweiz)



Quelle: Energiegerecht sanieren – Ratgeber für Bauherrschaften (EnergieSchweiz)

Wie gehe ich vor, und welche Fördergelder und steuerlichen Abzugsmöglichkeiten gibt es?

Wichtig: Wenn möglich sollten die Massnahmen an der Gebäudehülle umgesetzt werden, bevor die Heizung ersetzt wird, damit diese dann optimal ausgelegt werden kann.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir bieten eine kostenlose Erstberatung!

Fördergelder

- Einen guten Überblick über die Förderprogramme pro Gemeinde bietet www.energiefranken.ch.
- Im Förderprogramm Energie finden Sie alle Förderungen des Kantons Bern.
- Der Kanton unterstützt unter anderem den Ersatz von fossilen/elektrischen Heizung und Sanierungen der Gebäudehülle. Eine mögliche Etappierung inkl. Kosten pro Massnahme wird in einem GEAK® Plus (GEAK: Gebäudeenergieausweis der Kantone) ersichtlich. Das Erstellen eines GEAK® Plus wird ebenfalls gefördert. GEAK-Expert:innen finden Sie auf Home/GEAK.

Steuerliche Abzüge

- Stand 2025 gilt: Werterhaltende Investitionen und energiesparende/dem Umweltschutz dienende Massnahmen lassen sich von den Steuern abziehen (wertvermehrnde Investitionen hingegen nicht, Abb. 4).
- Dies wird sich mit der Abschaffung des Eigenmietwerts voraussichtlich per 2028 auf Bundesebene ändern, wenn die Möglichkeit entfällt, Energiespar- oder Umweltschutzmassnahmen steuerlich abzuziehen. Deshalb ist es auch unter finanziellen Aspekten sinnvoll, energiesparende Massnahmen möglichst rasch umzusetzen!

Pflanzen an Strassen und Gehwegen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen.

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:



Wer seine Hecke liebt, pflegt sie

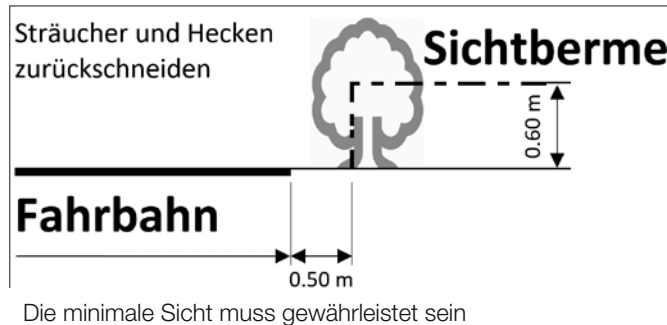
- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Metern müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahr-

bahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.



Überwachsene Pflanzen sind eine Unfallgefahr

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 31. Mai** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.



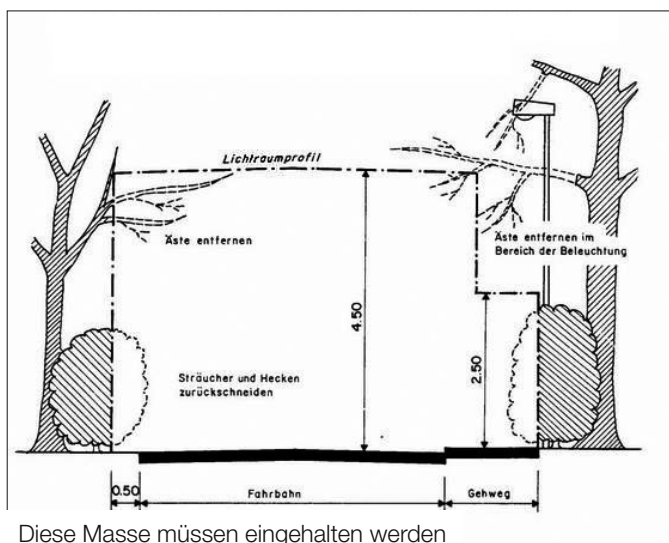
- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
- Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.
- Innerhalb des Waldes obliegt entlang von Kantonsstrassen die vorsorgliche Waldpflege und das Freihalten des Lichtraumpfiles dem Tiefbauamt des Kantons Bern.

Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.



Stacheldraht ist eine Verletzungsgefahr

Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder die Bauabteilungen sind gerne zu näherer Auskunft bereit.



Diese Masse müssen eingehalten werden

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen können die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Bauverwaltungen Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Jungslager

5. - 9. Oktober 2026

Jungslager

5. - 9. Oktober 2026
auf dem Beatenberg

Pack deinen Rucksack und mach dich bereit für das Jungslager der rekja!

Übernachten werden wir auf dem Beatenberg hoch über dem Thunersee. Nebst einer grandiosen Aussicht erwarten dich verschiedenste Aktivitäten. Dabei soll aber auch das Zusammensein nicht zu kurz kommen. Knüpfe neue Freundschaften am Lagerfeuer und erlebe unvergessliche Triumphe beim Spiel und Sport. Zwischen den einzelnen Aktivitäten kannst du dich mit feinem Essen stärken und die Freizeit so verbringen, wie du gerne möchtest.

Beachte:
Die Lagerwoche kostet 110.- pro Person. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt. Weitere Infos folgen nach Anmeldung.

Anmeldung mit folgenden Angaben bis am 31.08.2026 in deiner rekja oder an 076 683 61 09 / athavan.rajendran@rekja.ch

Name Kind, Name Eltern(teil), Adresse / PLZ / Ort, Mail / Telefon, Bemerkung (Allergien, Vegi, etc.).

Willkommen sind alle Jungs, alle die sich als Jungen fühlen, Nicht-Binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse aus den Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen.

rekja


kultur@moosseedorf + Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2026, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat.  Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Theatersaison 2025/26, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen! Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Samstag, 25. April 2026, 20:00 Uhr, Lee-Saal Urtenen-Schönbühl

Mundart-Nacht Schönbühl – Das Festival der Mundart-Kultur

Ein Abend mit Mundart-Musik und Mundart-Literatur
Weitere Informationen unter: www.urtenen-schoenbuehl.ch/mundart-nacht
Vorschau auf Seite 46 und und Inserat auf der letzten Seite.
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Montag, 4. Mai 2026, 19:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Hauptversammlung Verein kultur@moosseedorf

Gäste als Beobachtende willkommen, aber ohne Stimmrecht.
Ca. 19:45 - 20:30 «Düreschnufe» mit Walter Däpp, Texte und Gerrit Boeschoten, Klarinette. Anschliessend Gespräche und Austausch und mehr.

kultur@moosseedorf

Eintritt frei, Kollekte. Eine Veranstaltung von kultur@moosseedorf.

Freitag, 8. Mai 2026, 20:00 Uhr, Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

«OFF» mit Dominic Deville

Mit unbändiger Spielfreude und bösem Witz ausgeführte Operationen am offenen Herzen des aktuellen Zeitgeschehens: Nach sieben Jahren im Fernsehrausch feiert Dominic Deville mit «OFF!» sein Bühnencomeback. Wegzappen unmöglich!

Weitere Infos: www.urtenen-schoenbuehl.ch/deville und Inserat Seite 44.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 5. Juli 2026, ganztägig

Gemeindeausflug ins schöne Binntal (zu unserer Partnergemeinde)

Wir besuchen unsere Partnergemeinde und erleben dort einen vielseitigen Tag. Im Programm sind die Besichtigung der Käserei und des Käsekellers, Apéro & Raclette-Plausch mit Musik im Stella Alpina, eine leichte Wanderung nach Fäld sowie eine Dorfführung in Binn. Anmeldung möglich beim Kultursekretariat Urtenen-Schönbühl bis 15.06.2026.

Weitere Infos: <https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/gemeindeausflug> und Inserat Seite 38.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lagerköchin und Lagerkoch gesucht!

Für das Modi- und das Jungslager suchen wir eine Lagerköchin bzw. einen Lagerkoch.

Wann: 5.-9. Oktober 2026

Wo: Modilager in Zürich, Jungslager beim Beatenberg

Das Kochen für die Lager wird entlohnt.

Hast du Fragen oder Interesse mitzukommen?
Dann melde dich bei Elin (elin.schaeren@rekja.ch / 076 423 61 09) oder Ati (athavan.rajendran@rekja.ch / 076 683 61 09)

rekja

Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5

URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8



WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiFriti – time to shine	29.05. & 26.06. 15:00 – 17:00 Uhr 22.05. & 19.06.	rekja Urtenen- Schönbühl rekja Moosseedorf	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen; für alle rekja Gemeinden.
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag 19:00 – 22:30 Uhr	Juka, rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse für alle rekja Gemeinden
rekja Bus	15. – 17.04.2026 14:00 – 17:00 Uhr	Schulanlage Staffel Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
rekja Jubiläum 🥳	20.06.2026	In den rekja Gemeinden	Informationen auf www.rekja.ch



**Veranstaltungs-
kalender**



Blog



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Modi Friti

Time to shine



rekja

Der ModiFriti ist dein Treffpunkt um Neues zu entdecken, spannende Gespräche zu führen, an coolen Aktivitäten teilzunehmen und vieles mehr! Jeweils an einem Freitagnachmittag pro Monat von 15:00 - 17:00 Uhr für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht-binäre Personen sowie Interpersonen in deiner rekja.

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
www.rekja.ch
info@rekja.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 76 683 61 09

Gruebeweg 4
3303 Jegenstorf
+41 76 801 61 09

Zaugenriedstrasse 1
3312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

Daten 2026 in Moosseedorf & Fraubrunnen
30.01. | 27.02. | 27.03.
22.05. | 19.06. | 28.08.
20.11. | 18.12.

Daten 2026 in Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf
23.01. | 20.02. | 20.03.
29.05. | 26.06. | 21.08.
30.10. | 27.11.

 Mehr Infos zum Programm und zur rekja findest du hier!

rekja

Modilager

5.-9. Oktober 2026

M A G I E

In diesem Modilager wird es magisch! Gemeinsam entdecken wir die Welt der Magie und Zauberei, werden selbst zu Zauberinnen und Hexen und verbringen eine unvergessliche Woche. Am Abschlussabend erwarten uns magische Überraschungen.

Das Modilager beinhaltet wie immer viel Spass, Freude, Abendteuer und schöne Momente.

Sei mit dabei!

Modilager
05.-09. Oktober 2026
Im Pfadihaus Zürich

Ein magisches Modilager erwartet uns! Zusammen werden wir zum Beispiel zaubern, magischen Tieren und Figuren begegnen und in die Welt von Kobolden, Prinzessinnen, Elfen und Drachen eintauchen. Auch der Abschlussabend wird verzaubert sein und tolle Überraschungen bereithalten.

Beachte:
Die Lagerwoche kostet 110.- pro Person.
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt.
Willkommen sind alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, Nicht-Binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse.

Anmeldung mit folgenden Angaben bis am 31.08.2026 in deiner rekja oder 076 423 61 09 / elin.schaeren@rekja.ch
Name:
Adresse / PLZ / Ort:
Mail / Tel.:
Bemerkung (Allergien, Vegi, etc.):
Unterschrift der Eltern:

rekja

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen



BÜRKI

Reisen Bärswil

BÜRKI Reisen GmbH | Reisen | Bernstrasse 7 | 3323 Bärswil
031/859'47'36 | www.buerki-reisen.ch | info@buerki-reisen.ch

rekja Adressen Kontakte Region



rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf:

Sandstrasse 5 • Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:

Zentrumsplatz 8 • Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

20 Jahre
Seid dabei! **rekja**

**MITHILFE
GESUCHT!**

Wir suchen erwachsene Mithilfe am Jubiläumsfest. Du kannst uns deine Präferenzen mitteilen, bei was du mithelfen möchtest.

**Wann: 20.06.2026, 15:00 - 22:00
Uhr**
(Helfende müssen nicht die ganze Zeit dabei sein)
Wo: rekja Moosseedorf

Hast du Interesse mitzuhelfen? Melde dich bei Elin (076 423 61 09) oder bei Ati (076 683 61 09)





Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

Sandstrasse 5 3302 Moosseedorf +41 76 423 61 09	Zentrumsplatz 8 3322 Urtenen-Schönbühl +41 76 683 61 09	Grubweg 4 3303 Jegenstorf +41 76 801 61 09	Zugspendstrasse 1 3302 Freudenmatten +41 76 576 61 09
---	---	--	---

rekja

**CHA
ME
DAS??**

**ZÄMA FINGE MIR
IMMER Ä LÖSIG**

**65
Jahre**

EGLI DRUCK AG

www.eglidruck.ch Tel. 031 859 06 20



Infoanlass Eigenstrom

Am 3. März 2026 fand in der Mehrzweckanlage in Mattstetten der Infoanlass zum Thema Eigenstrom statt. Rund 80 interessierte Besucherinnen und Besucher aus den Gemeinden Bärswil, Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl erhielten Informationen zur neuen Einspeisevergütung, zur Planung von eigenen PV-Projekten, zu Batteriespeichern und zur Elektromobilität. Vier Spezialisten für Stromversorgung und Energietechnik teilten ihr umfangreiches Wissen mit den Anwesenden und beantworteten zahlreiche, zum Teil auch kritische Fragen. Es wurde verständlich aufgezeigt, wie herausfordernd es ist, die verschiedenen gesetzlichen Vorgaben, die unterschiedlichen Interessen und das technisch Machbare unter einen Hut zu bringen.



Romeo Menduni (Helion), Daniel Galli (Elektra), Roger Glauser (Gunep), Markus Streit (Gerber); von links

Die Firmen Genossenschaft Elektra Jegenstorf; Gerber Elektro und Energietechnik AG, Muri; Gunep AG, Jegenstorf und Helion Energy AG, Zuchwil; haben im Anschluss an die Präsentationen ein grosszügiges Apéro spendiert. Die Verpflegungs-Gegenheit wurde von den Anwesenden genutzt, um den Referenten weitere Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Gerne stehen die Referenten für eine ähnliche Veranstaltung in anderen Gemeinden zur Verfügung. Anfragen hierzu können an die Gemeinde Mattstetten gerichtet werden.

Wir danken allen Beteiligten für das Ermöglichen dieses gelungenen, informativen Abends: Gemeinde Bärswil; Gemeinde Mattstetten und Gruppe Ökologie; Gemeinde Moosseedorf und Kommission Umwelt, Natur und Energie; Gemeinde Urtenen-Schönbühl und Planungs- und Umweltschutz Kommission.

*Bericht: Iris Guggisberg,
Arbeitsgruppe «Ökologie» Gemeinde Mattstetten*



Über 80 Interessierte am Energieanlass

Mutationen im Vorstand



Gut besuchte Versammlung

Beständigkeit ist ein Qualitätsmerkmal bei KMU-Betrieben und im Verein. Zwei Vorstandsmitglieder traten nach total 41 Amtsjahren zurück. Nach den Ersatzwahlen in den Vorstand wurde auch ein kräftiger Mitgliederzuwachs vermeldet.

Die 53 anwesenden Mitglieder von KMU-Grauholz (Gewerbeverein der Gemeinden am Grauholz) erlebten – wie gewohnt – eine gut organisierte und speditive Hauptversammlung. Höhepunkt war die Verabschiedung aus dem Vorstand von zwei bewährten Mitgliedern. Heidi Bürki (von Bürki Reisen GmbH, Bärswil) mit 18 «Dienstjahren» führte das Sekretariat mit Präzision und rasch erarbeiteten Protokollen, Einladungen und anderen Schriftstücken. Heinz Egli (von Egli Druck AG, Urtenen-Schönbühl) absolvierte 23 Jahre im Vorstand und hatte als Vizepräsident immer ein Auge auf die Reglemente, so dass die Präsidenten immer auch die rechtlichen Aspekte im Auge hatten. Beide erhielten grosszügige Geschenke für Ihre langjährige Arbeit und herzlichen Applaus von der Versammlung.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Silvan Flückiger von Scheidegger Maler AG, Urtenen-Schönbühl als Beisitzer und Dominique Bösiger, Gemeindepräsident Mattstetten als Sekretär.

KMU-Grauholz konnte 9 neue Mitglieder begrüßen:

- TTS Training und Therapie Schönbühl AG, Urtenen-Schönbühl
- Immo Owner AG Immobilienberater, Urtenen-Schönbühl
- Neu-Licht GmbH, Urtenen-Schönbühl
- Wärmeverbund Hohrain AG, Mattstetten
- Malerei einzigARTig GmbH, Urtenen-Schönbühl
- Valency Finance GmbH, Urtenen-Schönbühl
- Electras-Vedor AG, Urtenen-Schönbühl
- CyAce AG Cybersicherheit, Bern + Mattstetten
- Jergen Immobilien AG, Urtenen-Schönbühl

Als Austritte waren zu verzeichnen: Häusler Hans-Ulrich und Monika (Passiv-Mitglied), Hirter Bedachungen in Liquidation. Damit zählt KMU-Grauholz nun 96 Aktiv-, 9 Passiv-, 7 Frei- und 2 Ehren-Mitglieder.



S A P

TSAP AG

Architekten + Planer

Solothurnstrasse 32 | 3322 Urtenen-Schönbühl

T 031 761 33 01 | info@tsap.ch | www.tsap.ch



Heidi Bürki.....



...und Heinz Egli mit Präsident Simon Krieg



Lecker Menu und gute Laune vom Gasthof-Team

Für das laufende Jahr sind wieder die monatlichen Gewerbler-Mittagstische, das Bubenloo-Brätle und der Berufswahlparcours mit der Schule Grauholz im Programm. Die Carrosserie Kiener AG lädt zu einer Besichtigung mit Networking-Anlass ein. Weitere Aktivitäten sind in Prüfung. Die 75. Hauptversammlung ist auf den 16. März 2027 terminiert.

Nach dem offiziellen Teil verwöhnte die Küche des Landgasthofs Schönbühl die Anwesenden mit einem knackigen Tagesalat, einer Bratwurst mit Rösti und Gemüse und einem Brownie mit Glace und Nidle. An Gesprächsstoff aus der weiten Welt, von den anstehenden kantonalen Wahlen und aus den Betrieben und Familien mangelte es nicht. Der Austausch von Ideen und Problemlösungen aber auch von Erinnerungen und Zukunftsplänen ist ein wichtiger Teil der Gewerbler-Treffen und gibt neue Kraft und Energie für die anstehenden Herausforderungen.

Bericht: Ulrich Utiger

**Kanal- und Rohrreinigung
Boilarentkalkung und -service
Tankrevisionen**

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

NOTFÄLLE!
031 938 01 01

kompetente
Fachleute
kein Callcenter

walterstucki.ch

Pump-Track Grauholz










Urtenen-Schönbühl
März bis Mai
Schulhausplatz Schulen Lee



Moosseedorf
Juni bis August
Schulhausplatz

Mattstetten
September bis November
Schulhausplatz

Verhaltensregeln Pumptrack

-  Überschätze dich nicht! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab.
-  Respektiere die anderen Fahrer und halte stets genügend Abstand.
-  Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.
-  Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nicht-motorisierten Fahrgeräten (Bikes, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt.
-  Wähle im Notfall die Telefonnummer 144.
-  Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!
-  Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohner und halte die Ruhezeiten der Gemeinde ein.

Ein gemeinsames Angebot der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Mattstetten

1. Augustfeier in Moosseedorf

Nach gelungenen und gut besuchten Anlässen in den vergangenen zwei Jahren findet auch dieses Jahr eine Feier statt – und wir freuen uns riesig auf einen stimmungsvollen Nationalfeiertag!

Wann: Samstag, 1. August 2026
Wo: Noch offen,
wird rechtzeitig kommuniziert



Freie Ortspartei
Moosseedorf

Aus dem Gemeinderat

Protokoll Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 2025 genehmigt. Das Protokoll lag während 30 Tagen öffentlich zur Einsichtnahme auf. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingereicht worden.

Personalreglement

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat die kantonale Personalverordnung teilrevidiert und das Gehaltsklassensystem angepasst. Die Gemeinde Moosseedorf übernimmt die kantonalen Regelungen zum Gehaltsklassensystem in ihrem Personalreglement in Art. 5 Abs. 2. Damit in Zukunft weiterhin das Gehaltsklassensystem des Kantons für die Angestellten der Gemeinde Moosseedorf verwendet werden kann, ist eine Anpassung des Personalreglements notwendig.

Gemäss Art. 52 Abs. 3 Gemeindegesetz beschliesst der Gemeinderat die Änderungen in einem Reglement selbst, wenn das Reglement an übergeordnetes Recht angepasst werden muss und der Gemeinde dabei kein Regelungsspielraum offensteht. Gestützt auf diesen Artikel des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat Art. 5 Abs. 2 Personalreglement angepasst und per 1. Juli 2026 in Kraft gesetzt.

Gemeindewahlen 2025–2028

Der Gemeinderat hat Karin Müller und Julia Kapp Fahrni, beide aus Jegenstorf, für die restliche Dauer der Legislatur 2025–2028 in die k-rekja, Kommission regionale Kinder- und Ju-

gendarbeit, gewählt. Den austretenden Mitgliedern, Vanessa Staub und Andrea Minder, dankt der Gemeinderat bestens für ihre Arbeit.

Verordnung über die familienergänzenden Betreuungsangebote

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. März 2026 Änderungen in der Verordnung über die familienergänzenden Betreuungsangebote genehmigt und per 1. August 2026 in Kraft gesetzt. Die Änderungen betreffen insbesondere den Tarif der Kita sowie Anpassungen aufgrund kantonalen Gesetzesänderung.

Schulanlage Staffel

Der Gemeinderat hat für die Sanierung Licht/Media in der Mehrzweckhalle und 3-fach-Sporthalle einen Verpflichtungskredit von CHF 110'000.00 genehmigt.

Stellenausschreibung Werkhof

Der Gemeinderat hat einer Organisationsanpassung im Werkhof zugestimmt. Ab August 2026 wird sich unser langjähriger Werkhofmitarbeiter Jan Mathys nebst den allgemeinen Werkhofarbeiten als neu diplomierter Natur- und Umweltfachmann zu 30% den entsprechenden Themen widmen. Als Folge daraus, wurde ein Stellenausbau im Werkhof per August 2026 ebenfalls genehmigt.

Gemeinderat Moosseedorf

Aus der Verwaltung

Personelles

Dienstjubiläum

Am 1. Mai 2026 feiert **Monica Pulfer**, Sachbearbeiterin Schulverwaltung, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert engagiert sie sich mit grosser Zuverlässigkeit, Fachkompetenz und viel Einsatz für die Belange der Schule Moosseedorf.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Monica Pulfer herzlich für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Schule und der Gemeinde Moosseedorf.

Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit sowie alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft.

Austritte

Per Ende April 2026 verlässt **Zoé Lüthi** unser Tagesschul- und Spielgruppenteam. Zoé war seit dem 1. August 2021 mit grossem Engagement für die Kinder im Einsatz. Wir danken Zoé für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Simone Messerli, Sachbearbeiterin Schulverwaltung, verlässt uns ebenfalls per Ende April 2026. Simone war seit dem 1. Juni 2024 für unsere Schule im Einsatz. Wir danken Simone herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Anonyme Hinweise Bauvorhaben

Die Bauabteilung erhält immer wieder Hinweise aus der Bevölkerung zu gefährlichen Situationen bei Bauvorhaben oder nicht sachgemäss ausgeführten Bauten. Wir nehmen solche Meldungen ernst und prüfen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten.

In letzter Zeit gehen jedoch vermehrt anonyme Meldungen ein. Diese sind für die Abklärung oft schwierig, da wir bei Unklarheiten keine Rückfragen stellen oder bei Erläuterungen von Sachverhalten keine Rückmeldungen geben können.

Die Bauabteilung bittet die Bevölkerung daher, Hinweise nach Möglichkeit nicht anonym einzureichen und eine Kontaktmöglichkeit anzugeben. Selbstverständlich werden solche Angaben vertraulich behandelt. Dies erleichtert die Abklärung und trägt dazu bei, mögliche Missstände effizient und korrekt zu prüfen.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Die Bauverwaltung Moosseedorf*

Baustellenwebcam Staffel 4

Auf der Baustelle beim Neubau des Schulhauses Staffel 4 wurde eine Webcam installiert.

Mit der Baustellenwebcam möchten wir der Bevölkerung einen transparenten Einblick in den Fortschritt der Bauarbeiten ermöglichen. Die Kamera zeigt das aktuelle Bild der Baustelle und dokumentiert so die Entwicklung des Projekts.



Das aktuelle Bild der Webcam finden Sie hier:
<https://baucam.ch/cams/zeitrafferkamera-moosseedorf.jpg>

Weiter können Sie unter folgendem Link die Zeitrafferfilme anschauen:

Adresse: <https://www.pool-informatik.ch/login>

Benutzername: cam1504

Passwort: GH5e2*nb

Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke in den Baufortschritt.

Gemeindeverwaltung Moosseedorf

**Sprechstunde
Gemeinde-
präsident**

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im BeMo 2025 Haus der Begegnung, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

**25. April 2026
23. Mai 2026
27. Juni 2026
weitere Termine folgen**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.

BeMo 2025
Haus der Begegnung
Moosseedorf

**moosseedorf
miteinander**

04. - 05. September 2026
**KINDER-
UND JUGEND Fest
& HERBSTMÄRIT**

04. SEPTEMBER 2026
Start mit einer **Zirkusshow und
anschliessendem Workshop** am
Nachmittag (nach Herbstmärit)

05. SEPTEMBER 2026
Fest mit Spiel und Spass
Genaueres Programm folgt

Weitere Informationen folgen bald ...
Bei Fragen melde dich bei Elin, elin.schaeren@rekja.ch / 076 423 61 09

kultur@moosseedorf

JUNIOR OK

BeMo 2025
Haus der Begegnung
Moosseedorf

rekja

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Bewusst mit unseren Ressourcen umgehen

Wasser und Strom sind zentrale Bestandteile unseres Alltags. Gleichzeitig sind sie wertvolle Ressourcen, die sorgsam genutzt werden müssen. Ein Blick auf die aktuellen Verbrauchszahlen von Moosseedorf zeigt: Besonders in den Sommermonaten steigt der Wasserbedarf deutlich an.

Wasserverbrauch in Moosseedorf 2025

Im Jahr 2025 wurden in Moosseedorf insgesamt 392'240 m³ Trinkwasser verbraucht. Der monatliche Verbrauch schwankte zwischen 26'523 m³ im Februar (tiefster Wert) und 38'954 m³ im Juni (höchster Wert). Der durchschnittliche Monatsverbrauch betrug rund 32'687 m³.

Zum Vergleich: Im Jahr **2024** lag der Jahresverbrauch in einer ähnlichen Grössenordnung. Die monatlichen Werte bewegten sich zwischen 26'855 m³ und 37'378 m³, mit einem durchschnittlichen Monatsverbrauch von rund 30'207 m³.

Gerade in den Sommermonaten kam es in beiden Jahren zu deutlichen Spitzenwerten. Solche Verbrauchsspitzen entstehen häufig durch Gartenbewässerung und das Befüllen von Pools. Diese Zahlen zeigen: Besonders in den warmen Monaten ist ein bewusster Umgang mit Trinkwasser entscheidend.

Stromverbrauch in Moosseedorf 2025

Auch beim Strom lohnt sich ein Blick auf die Zahlen: Der gesamte Stromverbrauch der Gemeinde Moosseedorf belief sich 2025 auf 8'781'426 kWh (Genossenschaft Elektra). Damit liegt er rund 5.5% tiefer als im Vorjahr (9'295'111 kWh).

Die Elektra bietet verschiedene Stromprodukte an, die sich nach der Herkunft der Energie unterscheiden. Die Verbrauchszahlen verteilen sich wie folgt:

elektraaqua+: 6'745'146 kWh (≈ 76.8%); bestehend aus 90% Wasserkraft und 10% Solarenergie.

elektrabasic: 986'764 kWh (≈ 11.2%); 100% Wasserkraft.

elektrasolar+: 855'694 kWh (≈ 9.7%); bestehend aus 60% Wasserkraft, 40% Solarenergie.

Grossverbraucher / Marktmodell: 193'822 kWh (≈ 2.2%); betrifft vor allem grössere Betriebe mit individuellem Strombezug. Hinweis: Grossverbraucher, welche durch Drittanbieter mit Energie beliefert werden, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Diese Zahlen zeigen: Ein grosser Teil der Bevölkerung setzt bereits auf erneuerbare Energie, insbesondere Wasserkraft. Gleichzeitig bietet der Ausbau von Solarstrom und Stromsparmassnahmen weiteres Potenzial für die Zukunft.

Warum Sparmassnahmen wichtig sind

Ein hoher Wasser- und Stromverbrauch:

- belastet Umwelt und Klima
- erhöht Infrastruktur- und Versorgungskosten
- steigert die Abhängigkeit von externen Energiequellen
- verstärkt Versorgungsspitzen in Hitzeperioden

Mit einem bewussten Verhalten kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner direkt Einfluss nehmen.

Was Sie konkret tun können

Wasser sparen

- Garten nur früh morgens oder abends giessen
- Regenwasser sammeln und nutzen
- Pools bewusst befüllen
- Tropfende Leitungen sofort reparieren
- Sparprogramme bei Haushaltsgeräten nutzen

Strom sparen:

- Geräte vollständig ausschalten statt Standby
- LED-Beleuchtung einsetzen
- Effiziente Haushaltsgeräte verwenden (hier können Sie Subventionen beantragen für den Ersatz Ihrer alten Geräte: <https://www.topten.ch/zaeme-effizient>)
- Heiz- und Warmwasserverbrauch optimieren
- Eigenverbrauch von Solarstrom fördern

Gemeinsam für ein nachhaltiges Moosseedorf

Die Zahlen zeigen: Der Verbrauch ist beeinflussbar – insbesondere bei sommerlichen Spitzen und im täglichen Energieeinsatz.

Wenn alle in Moosseedorf einen kleinen Beitrag leisten, ergibt sich eine grosse Wirkung für:

- unsere Umwelt
- unsere Versorgungssicherheit
- kommende Generationen

*Herzlichen Dank für Ihr bewusstes Handeln!
Kommission Umwelt, Natur und Energie*

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch



Kreislauf WALD

moosseedorf
mitsammen



Informationen über den Wald, der
rund 32 % der Schweiz bedeckt.

Freitag, 29. Mai 2026,

Start 19:00 Uhr, Biglerhof,

Eichenstrasse 63, Moosseedorf (+ kurzer Rundgang)

Förster Ruedi Schweizer und weitere informieren
über unseren Wald: Bauholz, Energie, Rohstoff,
Freizeit, Klimaregler, Lebensraum usw. und seine
Bedeutung für unsere Wald- und Landwirtschaft.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**Anschliessend Imbiss und
gemütliches Beisammensein**

(Imbiss und Getränke offeriert von
SVP-Moosseedorf und Sponsoren)

Parkplätze beim Biglerhof, auch für Velos!
Oder gut mit einem Abendspaziergang erreichbar.

Ein Anlass auf Initiative der
SVP-Moosseedorf

www.svp-moosseedorf.ch



Offen, gradlinig, lösungsorientiert

- persönlich
- pünktlich
- präzise

portner
schreinerei

3324 hindelbank
tel. 031 859 39 59
schreinerei-portner.ch

TaMü^{plus}
Kinderbetreuung in der Tagesfamilie

www.tamue.ch

Kinderbetreuung
mit Herz!

Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

Neophyten-Konzept

Invasive Pflanzen bekämpfen

In verkehrsgünstigen Lagen wie Moosseedorf fühlen sich nicht nur Menschen wohl – auch invasive Pflanzenarten breiten sich hier besonders rasch aus. Die Gemeinde aktualisierte deshalb ihr Neophyten-Konzept und bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten.

Viele Pflanzen verbreiten sich unauffällig als «blinde Passagiere» entlang von Strassen, Bahnlinien oder auf Industriebrachen. Problematisch wird es, wenn es sich dabei um sogenannte invasive Neophyten handelt: Gebietsfremde Pflanzenarten, die sich in der Schweiz oft stärker ausbreiten als einheimische Arten und dadurch wichtige Lebensräume und Nahrungsgrundlagen von verschiedenen Tierarten zerstören. In Moosseedorf treten invasive Pflanzen unter anderem entlang von Hauptstrassen, bei Parkplätzen, brachliegenden Flächen wie Baustellen und entlang der Bahnlinie auf. Werden sie nicht rechtzeitig und fachgerecht entfernt – idealerweise durch vollständiges Ausreissen samt Wurzel – breiten sie sich schnell weiter ins Siedlungsgebiet aus.

Vom Siedlungsgebiet gelangen sie via Feldwege auch in die landwirtschaftlich genutzten Flächen. Besonders in artenreichen Blumenwiesen (Biodiversitätsförderflächen) bedeutet dies für die Landwirte einen erhöhten Pflege- und Arbeitsaufwand, im Extremfall sogar Kürzungen der Direktzahlungen oder Vergiftungen beim Vieh.

Besonders heikel wird die Situation, wenn sich invasive Pflanzen in höhere Lagen und in sensible, schützenswerte Gebiete vorarbeiten. Haben sie beispielsweise einmal die Alpen erreicht, ist eine wirksame Bekämpfung kaum mehr möglich. Das hat direkte Auswirkungen auf uns alle: Einheimische Pflanzen und Insekten werden verdrängt, Waldflächen überwuchert und sogar die Alpkäseproduktion ist gefährdet, wenn die wohlschmeckenden Alpenkräuter fehlen. Da rund drei Viertel der Schweiz von Wiesen und Weiden bedeckt sind, ist es umso wichtiger, die Ausbreitung invasiver Arten konsequent zu verhindern.

Das Neophyten-Konzept der Gemeinde Moosseedorf wurde im letzten Jahr überarbeitet und ist online einsehbar. Das Neophyten-Konzept definiert Ziele und Massnahmen zum Schutz vor diesen invasiven, gebietsfremden Pflanzen und enthält Informationen zu den wichtigsten zu bekämpfenden Arten. Die Bevölkerung soll sensibilisiert werden, damit Grundeigentümer eigenverantwortlich auf das Anpflanzen verzichten oder die Ausbreitung auf ihren Liegenschaften verhindern. Die Gemeinde geht als Vorbild voran, indem sie ihre eigenen Grünräume, wie Schulanlagen und Gewässerräume, entsprechend pflegt. Begrenzte Ressourcen werden gezielt eingesetzt, um durch angepasste Massnahmen eine unkontrollierte Verbreitung zu stoppen und neue Problemarten frühzeitig zu bekämpfen. Insgesamt strebt das Konzept eine ko-



ordinierte Zusammenarbeit an, um die biologische Vielfalt im Gemeindegebiet nachhaltig zu sichern. Die Gemeinde bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, auch auf den privaten Flächen aktiv mitzuhelfen.



Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zum Neophytenkonzept:

Ab April ist die Neophytengruppe wieder im Einsatz – und dankbar für jede helfende Hand.

Neophytengruppe und Kommission Umwelt, Natur und Energie der Gemeinde Moosseedorf
 Autorin: Janine Braun

Schmerzen? Chronische Erkrankungen?
TCM Seerose aus Moosseedorf kann Ihnen helfen!
 **Traditionelle Chinesische Medizin**
 Akupunktur, Moxibustion, Tuina
 Wir sprechen **Deutsch!**
079 884 81 68 info@tcm-seerose.ch





Was **uns** ausmacht:

Anlegen mit Substanz.

Wir beraten Sie persönlich entlang bewährter Anlagegrundsätze.

Dominique Schlichting
Leiterin
Vermögensberatung

Traumküchen ...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien



Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
hallerkuechen.ch
031 859 11 85

HALLER
Küchen Schreinerei AG

Küchen und Möbel nach Mass

Ein Inserat in dieser Grösse

(2-spaltig 60 mm hoch = 88x60 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 60.- (Vereine)
CHF 84.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 78.- (Vereine)
CHF 102.- (Gewerbe)

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

14'136 Kilogramm gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind.

Die Gemeinde Moosseedorf hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label «Bring Plastic Back» im Jahr 2025 die stolze Zahl von total 14'136 kg Haushaltkunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt. Moosseedorf ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit «Bring Plastic Back» kompatiblen Sammelsystems für Haushaltkunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 216 Berner Gemeinden bereits rund 680'000 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch rund 4,9 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1'610 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1'476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2025 allein in der Gemeinde Moosseedorf 14'136 Kilogramm Kunststoffe (Vorjahr 11'150 kg) gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

«Bring Plastic Back» – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.



Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Moosseedorf ersetzte 2025 im stofflichen Recycling 7'068 kg Neumaterial, was 21'204 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 5'522 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzt so 7'061 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 40'005 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 307'919 km.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch

Bericht: InnoRecycling AG + Bauverwaltung Moosseedorf



Umweltbewusst in die Zukunft

Wir sanieren Ihr altes Cheminée mit einem zukunftsentsprechenden Heizeinsatz. **So sparen Sie Heizkosten** und gewinnen mehr Wärme zurück.
Wir beraten Sie gerne auch zum Thema Warmwasseraufbereitung.

Cheminée sanieren!

80% mehr Heizleistung
100% Sicherheit und Kontrolle beim Feuern
100% Steuerabzug

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch

« **Wer weiter denkt,**

kauft näher ein »

ammossee

*Gasthof
Schönbühl*
— DIE GASTGERBEREI —

**ESSEN – TAGEN
FEIERN – ÜBERNACHTEN**
WIR FREUEN UNS AUF SIE.

GASTHOF SCHÖNBÜHL FAMILIE ECKERT-KIENER-GERBER
ALTE BERNSTRASSE 11 3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
T 031 859 69 69 M INFO@GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden
Moosseedorf
www.moosseedorf.ch

Urtenen-Schönbühl
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Insetateannahme

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88,
3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01
ammossee@gmx.ch

Druck

Egli Druck AG
Mattenweg 21
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20
info@eglidruck.ch

Erscheinungsdaten

Nr. 3/26 09.06.2026
Nr. 4/26 04.08.2026

Redaktionsschluss

Nr. 3/26 08.05.2026
Nr. 4/26 03.07.2026

Insertionspreise

mm / 1-spaltig

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. -.70	Fr. -.85
2) Fr. -.50	Fr. -.65

Seitentarif

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. 660.-	Fr. 760.-
2) Fr. 460.-	Fr. 560.-

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage



 **SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

 **LEU**
Haustech

Der löwenstarke Sanitär
in Moosseedorf



Tel: 031 850 15 50
www.leu-haustech.ch

Aktion «BiodiversitätsGarten»

Jetzt mitmachen

Pflegen Sie Ihren Garten bereits biodiversitätsfreundlich? Dann können Sie ihn als «BiodiversitätsGarten» auszeichnen lassen und so zeigen, wie naturnahe Gärten aussehen. Und falls nicht, ist jetzt vielleicht der Moment, ihn umzugestalten.

Wenn Ihr Garten ausgezeichnet wird, haben Sie davon folgende Vorteile:

- Die Kommission Umwelt, Natur und Energie Moosseedorf beurteilt und wertschätzt Ihren Garten.
- Sie erhalten eine Plakette, die Sie z.B. am Gartenzaun befestigen können.
- Sie tragen so dazu bei, biodiversitätsfördernde Gärten sichtbar zu machen.
- Sie werden in das «BiodiversitätsGartennetz» der Stadt Bern aufgenommen. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, mit ähnlich Gesinnten Erfahrungen auszutauschen.
- Sie werden zu den Berner Netzwerkanlässen eingeladen. Dazu gehört auch eine jährliche Weiterbildung z.B. zu Artenkenntnis oder Pflege.

Neben Gärten können auch das Wohnumfeld von Siedlungen, Innenhöfe, Vorgärten und Familiengartenparzellen angemeldet werden. Ebenso können Mehrfamilienhäuser (durch Verwaltungen anzumelden) und auch Firmengelände teilnehmen. Alle Informationen und die Formulare zum «BiodiversitätsGarten» sind auf der Gemeinde Moosseedorf am Schalter und online erhältlich.

Hier gelangen Sie direkt zum Flyer, in welchem die Anforderungen und wichtige Informationen ersichtlich sind:



Ein Garten wird normalerweise nur einmal (ausser für ein Upgrade) angemeldet.

Alle Infos finden Sie ebenfalls auf der Gemeinde-Homepage unter:

www.moosseedorf.ch/de/aktuelles/meldungen/Biodiversitaetsgarten.php

Eingabefrist ist jedes Jahr der 15. August.

*Gemeinde Moosseedorf
Kommission Umwelt, Natur und Energie*



Vielfältige einheimische Pflanzen...



... bieten Insekten Lebensräume



AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Anlässe und Aktivitäten

Kirchturm Mooseedorf

Bereits im Dezember 2024 hat die Kirchgemeindeversammlung den Kredit für die Erneuerung der Schindeleindeckung des Kirchturms Mooseedorf genehmigt. Nötig wurden die Arbeiten, weil an einigen wenigen Stellen die Schindeln verfault waren und Leckagen drohten. Leider waren in den Folge-monaten zu wenig Schindeln im Markt erhältlich, so dass mit der Umsetzung des Projekts erst zu Beginn des Jahres 2026 gestartet werden konnte. Mitte März 2026 waren die Arbeiten erledigt und das Gerüst konnte wieder entfernt werden.

Der neu eingedeckte Kirchturm präsentiert sich gut und man darf davon ausgehen, dass erst wieder in 50 Jahren mit einer Schindelneueindeckung zu rechnen ist. Seit 1965 gilt die Kirche Mooseedorf als schützenswertes K-Objekt und steht seit jenem Jahr unter Bundesschutz.



Turmspitze mit Kugel

Die goldene Turmkugel ähnelt einem kleinen Archiv und kann nicht einfach so geöffnet werden. Letztmals wurde sie im Juni 2003 geöffnet. Es wurden folgende Dokumente gesichtet: Verschiedene Fotos der Kirche, Schützenzeitung 1915, geritzte Glasplatte, Handzettel von Bauleuten, Amtsanzeiger 1965, «Säemann» 1964, Bericht Kirchenrenovation 1965, Postkarte Flugaufnahme 1961, Landkarte, Infoblatt «Am Moossee», Text von Bruno Benz zur Weltlage, Jubiläumsbroschüre 30 Jahre Elternverein Mooseedorf, CD mit Daten und eine Botschaft von Architekt Peter Bart, der damals die Renovation leitete.



Schindeleindeckung

Da das Öffnen und Schliessen der mit Blattgold vergoldeten Turmkugel aufwendig und teuer ist, wurde bei dieser Renovation davon abgesehen.



Senior*innenwanderung

Wanderroute Gruppe 1: Wanderung von Morlon nach Gruyères

Die Wanderung dauert ca. 3 Std. und ist 8,4 km lang. Sie führt nur über wenig Asphalt, dafür grösstenteils über Natur- und Waldwege. Die Höhendifferenz beträgt ca. 210 m. Auf den letzten 700 m hinauf nach Gruyères ist der Weg während rund 200 m steil, danach flacht er ab. Dank Tritten und Geländern ist der Aufstieg gut begehbar.

Wanderroute Gruppe 2: Wanderung von Broc – Chocolaterie nach Gruyères

Die Wanderung dauert ca. 2,5 Std. (mit Pausen) und ist 6,3 km lang. Sie verläuft je zur Hälfte über Asphalt sowie über Natur- und Waldwege. Die Höhendifferenz beträgt ca. 190 m. Die letzten 700 m führen hinauf nach Gruyères: Während ca. 200 m ist der Aufstieg steil, danach flacht der Weg ab. Der Weg ist mit Tritten und Geländern gut gesichert.

Datum: Mittwoch, 29. April 2026
 Treffpunkt: Dorfplatz Moosseedorf, 08:20 Uhr
 Gemeinsames Zvieri: Hôtel de Ville, Gruyères.
 Ausrüstung: Verpflegung, genügend Trinkflüssigkeit, gute Schuhe, Sonnen-/Regenschutz, persönliche Medikamente, Wanderstöcke empfohlen!
 Ende: ca. 17:20 Uhr
 Kosten: ca. CHF 42.40, Basis Halbtax
 Versicherung: Sache der Teilnehmenden
 Anmeldung: bis Montag, 27. April bis 12 Uhr
 Kontakt: Alain Vorpe, 076 507 73 23 oder Beat Zesiger, 078 681 38 33

«Geschenk» von Gaea Schoeters und **«Die Rückeroberung»** von Franz Hohler. Beide Texte stellen Fragen nach Verantwortung, Besitz und dem richtigen Mass. Was gehört mir? Was schulde ich anderen? Und wie verändert sich unser Blick, wenn Gewohntes plötzlich in Frage gestellt wird?

Wir lesen gemeinsam, tauschen Eindrücke aus und lassen Raum für eigene Gedanken. Vorkenntnisse sind keine nötig. Neue Leser*innen sind herzlich willkommen.

Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Datum: Dienstag, 14. April, 19:30 Uhr
 Kontakt: Henny Aeschbacher, hendrika@bluewin.ch

Lesegruppe

Zwei Geschichten, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch miteinander ins Gespräch kommen: Wir lesen **«Das**

Unsere Veranstaltungskalender finden Sie unter www.kige.ch oder informieren Sie sich wöchentlich im Kirchzettel des Fraubrunner Anzeigers.



Sozialdemokratische Partei
Moosseedorf



Velobörse Moosseedorf

Samstag, 9. Mai 2026 auf dem Bahnhofplatz

Im Rahmen des Aktionsmonats Respektvolles Miteinander

Veloannahme: 08:30 Uhr – 11:00 Uhr

Verkauf: 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Nicht verkaufte Velos können gern an das Projekt Velafrica gespendet werden. Velafrica sammelt ausgediente Velos, stellt sie in sozialen Einrichtungen instand (u.a. Drahtesel Bern) und exportiert sie danach zu Partnerunternehmen in Afrika. Weitere Informationen unter www.velafrica.ch

Für alle Hungrigen und Durstigen offeriert die SP
Moosseedorf etwas zu Trinken und etwas Leckeres



vom Grill



Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Spatenstich bei Frühlingswetter



Schulanlage Staffel mit Baustelle links

Die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 hat für den Neubau der Schulanlage Staffel 4 einen Verpflichtungskredit von CHF 12.1 Mio. genehmigt. Nach Vorbereitungen im Gelände konnte am 10. März 2026 bereits der offizielle erste Spatenstich erfolgen.

Der «Wettergott» schien dem Vorhaben gut gesinnt und beschenkte den Tag mit intensivem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Bald waren Schaufeln, Spaten, Helme und Signalgilets verteilt und die Anwesenden konnten sich zum Fotografieren aufstellen. Gemeindepräsident Stefan Meier dankte für die zügige Planung nach der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung sowie für die Organisation des Spatenstichs. Architekt Johannes Marti von WFSZ Architekten AG blickte kurz in die Moosseedorfer Geschichte.



Das «Spatenstich-Team»



Baugelände vor Aushub

Vor rund 20'000 bis 24'000 Jahren bedeckte ein massiver Eispanzer aus Alpengletschern fast das gesamte Schweizer Mittelland. Nachdem wieder Land zum Vorschein gekommen war, wagten sich vor rund 14'000 Jahren Rentierjäger in die Region und hinterliessen ihre Spuren. 1963 - 1966 wurde die erste Schulanlage im Staffel gebaut – vorher war hier noch ein kleines Wäldchen. 1971 - 1974 wurde die Schulanlage erweitert und 1982 - 1986 erfolgte der Bau von Staffel 3. Die vollständige «Historische Zeitreise» ist auf der Homepage der Gemeinde www.moosseedorf.ch zu finden.

Gemeindepräsident Stefan Meier und Co-Leiter Verwaltung / Abteilungsleitung Bau Michael Glücki erhielten von Architekt Johannes Marti je eine Wasserwaage, damit sie jederzeit kontrollieren können, ob ordentlich gebaut wird. Die Bevölkerung



Stefan Meier, Johannes Marti, Barbara Pulfer, Michael Utiger (von links)

kann über die Baustellenwebcam Staffel 4 (<https://baucam.ch/cams/zeitrafferkamera-moosseedorf.jpg>) jederzeit beobachten, wie der Bau vorankommt. Der Link kann auch über die Gemeinde-Homepage aufgerufen werden.

Beim kleinen Apéro konnten sich Karin Greiler und Michael Läderach von der Schulleitung; Barbara Pulfer, Stefan Meier und Michael Utiger vom Gemeinderat; Michael Glücker von der Gemeindeverwaltung; Johannes Marti und Martin Zwahlen von WFSZ Architekten AG sowie Vertreter der Marti Bau AG und anwesende Schüler über die kommende Bauzeit unterhalten und Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Erlebnisse in der Schulanlage Staffel austauschen. Nun hoffen alle auf einen termingerechten und unfallfreien Bau und freuen sich auf den geplanten Bezug von Staffel 4 im Juli/August 2027.



Gemeindepäsident
Stefan Meier



Architekt Johannes Marti



Lebhafte Pausen-Aktivitäten in der Schulanlage

Bericht: Ulrich Utiger

wirklich einfach vorsorgen:
mit unserer finanzplanung.

valiant.ch/finanzplanung

Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Jegenstorf, 031 764 64 64

valiant

Melden Sie sich ganz
einfach online oder
telefonisch an.

Leistungen

Faire und transparente Preise

Individuelle & kompetente Beratung

Analyse der aktuellen Hörsituation

u.v.m.

Gut für Ihre Gesundheit

Jetzt einen gratis Hörtest
machen bei der „schon gehört AG“
in Jegenstorf.



Raphael Bütler | Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)

DIE IMMOBILIENVERWALTUNG IN IHRER REGION

IMMOB OWNER AG LIEGENSCHAFTEN

WIR BEWIRTSCHAFTEN, BEWERTEN, VERKAUFEN
IMMOBILIEN ALLER ART.
WWW.IMMOBOWNER.CH



TTS

Training & Therapie
Schönbühl



www.t-t-s.ch

PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, FITNESS, GRUPPENKURSE

HUBER

METALLBAU AG

Stägmatt 1 | 3302 Moosseedorf | hubermetallbau-ag.ch
Tel. 031 859 66 55 | Fax 031 859 34 55 | mail@hubermetallbau-ag.ch

Mammut oder Chamäleon?

Diese Frage zu seiner Bühnenpräsenz stellte Matto Kämpf gleich selber. Die rund 70 Anwesenden im BeMo waren sich über die Charakterisierung nicht einig. Was aber völlig unbestritten war: der Auftritt liess niemanden unberührt. Das breite Themenspektrum und das Lesen, Dozieren, Singen fesselte das Publikum. Im schönen Berndeutsch tönnten auch harte Aussagen noch recht freundlich – in einem Ostschweizer Dialekt hätten wohl etliche Sätze überhart geklungen.



Matto Kämpf in voller Aktion



Matto Kämpf, 1970 in Thun geboren, lebt als Autor und Spassvogel in Bern. Nach den Solo-Programmen «Heimat ist da wo man sich aufhängt» und «Am Apparat» erschien zuletzt sein Emmental-Roman «Im Krachenschachen». 2025 gewann er für den Theatertext «Schneuwlys machen ein Theater» einen Literaturpreis des Kantons Bern. Darum unterstützt «Swisslos – Kultur Kanton Bern» seine Auftritte im Zusammenhang mit dem Preisgewinn.

Seine Heimatregion ist auch grosses Thema in den Texten von Matto Kämpf. Die Kurzversion seiner Entstehungsgeschichte des Berner Oberlands tönt so: «Am Anfang war das Nebel-

meer ... dann kam eine grosse Lawine ... das Ur-Murmeli konnte sich mit letzter Kraft daraus befreien ... am dritten Tag ersann es dann die Kurtaxen ... am siebten Tag fand es einen Hauptsponsor». Oder die Kürzest-Würdigung seiner Lieblingstante ist «Trudihui». Aber er bringt auch selbstkritische Gedanken ins Spiel: «Bevor es mich gab, ging es ja auch!».

Der kurzweilige – gedankensprühende – verspielte – Abend liess niemanden unberührt. Unter www.drehundangel.ch/kuenstler/matto-kaempf.html findet man viele weitere Infos sowie kommende Auftritte.

Bericht: Ulrich Utiger; kultur@moosseedorf



Auch Diashows und Videoclips gehörten zur Lesung



Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken

BiblioPlus
mehr
Bibliothek.

Lesung mit Thomas Bornhauser



Dienstag, 21. April 2026, 13.30 – 15.00 Uhr
Postsäli, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl

Thomas Bornhauser erzählt Episoden aus seinem ungewöhnlichen Leben. Im Anschluss gibt es Kaffee und etwas Süsses. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Eintritt frei, Kollekte.

Veranstaltung mit:



Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h

Mitmachen am

11i MÄRIT

dorfmarkt
urtenenschönbühl

14.11.26 vom 11i bis am 7i
Samstag Zentrumsplatz

Hier anmelden für:

- Verkaufsstände
- Verpflegungsstände
- Attraktionen
- Bühnenauftritte



www.11i-maerit.ch

3322 kultur bewegt

urtenenschönbühl

äs isch immer öppis los!



www.3322.be

Bei uns dürfen Kinder noch richtig Kind sein:
spielen, lachen und entdecken.

Unser grosser Raum befindet sich im
Alten Schulhaus an der
Schulhausstrasse 4 in Urtenen.

Alle Kinder sind herzlich willkommen!
Egal welche Sprache sie sprechen.

Dabei legen wir besonderen Wert darauf,
die deutsche Sprache spielerisch zu fördern.
Meldet euer Kind gerne über unsere Homepage an.

Wir freuen uns auf euch!

Bis bald
Krümel, Nicole
und Alisha

Freie Plätze

Spielgruppe
KRÜMEL

www.sgkruemel.ch

076 740 62 99

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl

Aus der Verwaltung

Eintritte

Wir freuen uns, Herr **Fabian von Dach** in unserer Bauverwaltung willkommen zu heissen. Er wird seine Funktion als Bauverwalter am 1. Mai 2026 aufnehmen und künftig die Leitung der Bauverwaltung übernehmen.

In der Präsidialabteilung dürfen wir neu Frau **Janine Compton** begrüssen. Sie wechselt per 1. Mai 2026 intern von der AHV-Zweigstelle in die Präsidialabteilung und tritt dort ihre Stelle als Sachbearbeiterin Präsidiales an. Sie wird das Team engagiert unterstützen.

Ebenfalls neu in unserem Team der Finanzverwaltung ist Frau **Silvia Steiner**. Sie übernimmt per 1. Mai 2026 die frei gewordene Position als Sachbearbeiterin der AHV-Zweigstelle. Mit ihrem Einsatz wird sie die Finanzverwaltung wirkungsvoll verstärken.

Im Sozialdienst freuen wir uns über personelle Verstärkung: Herr **Yannic Herren** wird seine Tätigkeit als Schulsozialarbeiter per 1. Mai 2026 aufnehmen. In seiner neuen Funktion wird er das Team des Sozialdienstes mit Engagement und Fachkompetenz unterstützen.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden einen erfolgreichen Arbeitsbeginn und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Pensionierung

Unser Hauswart Zentrum, **Heinz Baumgartner**, wird am 30. April 2026 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Nach über 12 Jahren als Hauswart für die Gemeindeverwaltung sowie das gesamte Zentrum wird Heinz Baumgartner pensioniert. Wir danken ihm herzlichst für seinen unermüdlichen Einsatz, die grossartige Arbeit und sein stets zuverlässiges, hilfsberechtigtes Engagement zum Wohle der Gemeinde. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente im Ruhestand.

Austritt

Therese Müller hat sich dazu entschieden, unsere Gemeindeverwaltung respektive unsere Bauverwaltung per 31.05.2026 zu verlassen. Für ihren wertvollen Einsatz und die von uns sehr geschätzte Arbeit zugunsten unserer Gemeinde sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank aus. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft sowie Gesundheit und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Carrosserie Kiener AG | 3322 Schönbühl



Tel. 031 858 50 50

www.kiener.ch

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24/7 Abschlepp- und Pannendienst

Flohmarkt

mit Unterhaltung, Spiel, Spass, Essen & Trinken

So. 31. Mai 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Zentrumsplatz und Zentrumssaal, Urtenen-Schönbühl

Unterhaltung

11:00 **Musikalische Zauber-Show**
Magic Pit, Entertainer & Zauberkünstler

13:00 **Musikalische Zauber-Show**
Magic Pit, Entertainer & Zauberkünstler

15:00 **Harper Seven**
Strassenmusik-Sound zwischen Blues,
Folk und Reggae



Magic Pit

Harper Seven

Spiel & Spass



Hüpfburg

Kinderschminken Spielgruppe Rägeboge

Kletterwand Pfadi Schekka

Verschiedene Spielangebote rekja

Basteln Ref. Kirchgemeinde Jegenstorf Urtenen

Essen & Trinken

Pinoy Tayo! Philipinisches Essen

Kaffee und Kuchen, Flohmarkt-Café

Infos zum Flohmarkt

Warenannahme

Samstag, 30. Mai 2026

9:00 bis 14:00 Uhr, Zentrumssaal

Angenommen werden alle gut erhaltenen und sauberen Waren wie Spielsachen, Bücher, Kleider, Bilder, Kindersachen, Taschen, Schmuck, Dekoartikel, Geschirr, Haushaltsgeräte usw.

Wir bitten um Verständnis, dass wir defekte und schmutzige Ware nicht annehmen können. Der Flohmarkt ist kein Entsorgungshof.

www.flohmarkt.ch

gemeinsam mit der GEMEINDE

urtenenschönbühl

Erlös

Der gesamte Erlös des Flohmarkts wird MAMBRELLA gespendet.

MAMBRELLA unterstützt Partnerorganisationen in Griechenland, welche geflüchtete Frauen durch Schwangerschaft und Wochenbett begleiten.

www.mambrella.ch



Wir brauchen noch mehr helfende Hände!

Interessierte melden sich bitte über die Website oder per QR-Code



Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

Besuch im Omega-Museum

Über 20 gut gelaunte Wanderinnen und Wanderer starteten am 29. Januar 2026 beim SBB-Bahnhof Schönbühl, um nach Biel zu reisen. Diesmal nicht um Wandern zu gehen, sondern um das Omega-Museum zu besuchen.

Ankommen, staunen: Die geschwungene Gebäude-Holzkonstruktion wirkt wie ein riesiger, futuristischer Kokon und setzt neue Massstäbe in Sachen nachhaltige Baukunst. Der Empfang der Angestellten im Cité du Temps war sehr freundlich. Als Erstes tauchten wir in eine gigantische 360-Grad-Projektion. Ein informativer Film erzählt die Firmengeschichte. Das Spezielle: Man fühlte sich wie in einem Flugzeug, in einem Ballon oder auf einem Schiff. Teilweise mit täuschender, rasender Geschwindigkeit, so dass man sich fast ein wenig schwindlig fühlte.

Danach in den ersten Stock, um das geniale Omega-Museum zu erkunden. Zahlreiche Highlights wie die Speedmaster Moonwatch, die Weltrekordmodelle der Ultra Deep sowie die James-Bond-Uhren und die Olympische Präzisions-Zeitmessung lösten Gesprächsstoff untereinander aus. Erstaunen riefen ebenfalls die winzigen Bauteile von Uhren hervor. Kaum vorzustellen, solche mikroskopische Bauteile zu einer Uhr zusammensetzen. Wer etwas Abwechslung suchte, konnte sich mit Interaktionen beschäftigen: Laufstrecke und Zeitmessung, virtuell über die Mondoberfläche spazieren oder die Animation der Co-Axial-Hemmung erleben.



Historischer Uhrmacher-Arbeitsplatz

Sehr abwechslungsreich präsentieren sich die 5'000 bunten und ideenreichen Modelle der Swatch-Uhren im zweiten Stock des Gebäudes. «Welche gefällt dir am besten?» «Ich hatte mal ein ähnliches Modell.» «Dieses Modell habe ich meinem Enkel geschenkt.» «Das Topmodell würde mir auch heute noch gefallen, aber ich habe ja eine Uhr, schon Jahrzehnte die gleiche!»

Etwas müde Beine? Da passte ein Kaffee vor der Rückreise perfekt. Fazit: Das Omega-Museum ist weit mehr als nur ein Firmenmuseum. Ob man sich für Feinmechanik interessiert



Omega «Temple Greco» Taschenuhr; Einzelstück für die Weltausstellung 1900 in Paris



Historische Omega-Werbung



oder «nur» Freude an bunten Uhren hat. Alle kamen auf ihre Rechnung und der Eintritt ist gratis. Ein interessanter, unvergesslicher Nachmittag mit vielen positiven Eindrücken und geselligen Gesprächen ging zu Ende. Ein grosser Dank geht an die Organisierenden: Helene Tuba, Sozialdiakonin Bereich Erwachsene 60+ und an unseren langjährigen Wanderleiter, Martin Schwarzentrub.

Bericht: Urs Beck

So, 5. Juli 2026



Gemeinde
Binn



GEMEINDE
urtenen-schönbühl



Gemeindeausflug Urtenen-Schönbühl ins schöne Binnental im Wallis (Partnergemeinde)

Reisezeiten

7.30 Uhr	Besammlung Bahnhof Schönbühl RBS (Gleis 2)
10.23 Uhr	Ankunft in Binn Dorf & Weiterfahrt zur Sennerei in Brunnebiel
17.23 Uhr	Heimreise von Binn nach Schönbühl
20.22 Uhr	Ankunft Schönbühl RBS

Programm

- Besichtigung der Käserei & des Käsekellers
- Apéro & Raclette-Plausch mit Musik im "Stella Alpina"
- Leichte Wanderung nach Fäld
- Dorfführung in Binn & Abschlusstrunk



Teilnahmebedingungen für Einwohner:innen aus Urtenen-Schönbühl

Anmeldung (verbindlich) - *Teilnehmerzahl beschränkt*

Bis **15.06.2026** beim Kultursekretariat Urtenen-Schönbühl
kultur@urtenen-schoenbuehl.ch, **031 850 60 60** oder **Schalter Präsidialabteilung**
(Vorname, Name, vollständige Adresse aller Teilnehmenden, Telefonnummer)

Kosten

- Reise** zulasten Teilnehmende (Selbstorganisation)
- Programm inkl. Essen & Trinken** spendiert von den Gemeinden Binn und Urtenen-Schönbühl

Bienen gehorchen den Kindern



Rana Gilgen (links) mit Nora und Paula

Vor einem Stich dieser Bienen muss sich niemand fürchten: Stachel haben sie nämlich nicht. Dafür befinden sich auf dem Rücken allerlei Tasten – wie es sich für Roboter-Bienen eben gehört. Sie zu programmieren, war das Ziel am Kinderanlass der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl im März 2026. Sechs Mädchen und vier Buben kamen, um spielerisch die Grundlagen der Programmierung kennenzulernen. Angeleitet hat sie Rana Gilgen, Lehrerin an der Schule in Hindelbank.

Zuerst liessen die Kinder die Bienen farbige Felder abfahren. Später befahlen sie ihnen, Erdbeeren einzusammeln. Schliesslich schickten sie die Insekten übers Meer oder in den Welt- raum. Nicht immer legten die Bienen den erwarteten Weg zu- rück und auch die Hindernisse wurden ab und zu gerammt. Doch was soll's, schliesslich lässt sich ja von Hand rasch nachkorrigieren, was nicht einwandfrei programmiert war. Im Vordergrund stand die Freude an der Sache, und diese war bei den Kindern gross – und den blinkenden Augen nach zu urteilen auch bei den Bienen.

Bericht: Evelyne Reber

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl

MERKBLATT KARTONSAMMLUNG

Leider häuften sich in letzter Zeit Verunreinigungen auf unseren Strassen infolge Altkarton, welcher nicht gebündelt bereitgestellt wurde. Um Mehrkosten bei der Abfuhr und der Strassenreinigung zu vermeiden, ist ab 1. Januar 2026 Karton zwingend gebündelt bereitzustellen.



bitte beachten: Nicht korrekt bereitgestellter Karton wird ab 1. Januar 2026 nicht mehr mitgenommen.



Die häufigsten Fragen rund um die Kartonsammlung

Weshalb Karton bündeln?

Lose bereitgestellter Karton erschwert einerseits die Arbeit der Belader bei der Kartonsammlung, was Mehrkosten verursacht. Andererseits hat die Witterung schnell negativen Einfluss auf das nicht wetterfeste Material. Karton, welcher nicht gebündelt wird, kann bei starkem Wind weggeweht werden und Verunreinigungen verursachen.

Kann ich meinen Karton nicht einfach in Papiertragetaschen bereitstellen?

Hier haben wir das Problem mit dem Regen. Werden Papiertragetaschen nass, reissen diese. Auch dies verursacht einen grossen Mehraufwand. Wird die Tragetasche aber mit einer Schnur gebündelt, können Sie Ihr Karton problemlos so bereitstellen.

Kann ich meinen Karton in einer Kartonschachtel bereitstellen?

Ja, das können Sie. Hier ist es jedoch wichtig, dass die Schachtel oben offen ist. So sehen wir, dass keine Fremdmaterialien mitentsorgt werden. Und auch hier gilt: Bündeln mit Schnur.

Tipp für Entsorgungsprofis

Für die einfache und saubere Entsorgung Ihres Altkartons empfehlen wir Ihnen die Bereitstellung in entsprechenden Kunststoffcontainer.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Bei Fragen rund um das Thema Abfall und Recycling stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl
Bauverwaltung
Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
031 850 60 90

bauverwaltung@urtenen-schoenbuehl.ch
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Korrekte Bereitstellung:

- Karton **mit Schnur gebündelt** oder **lose in einem zugelassenen Container** 140 bis 800 Liter.
- ohne Fremdmaterial wie Styropor oder anderweitigem Verpackungsmaterial.
- gefüllte Kartonkisten sind nur mit Schnur gebündelt bereitzustellen.
- bitte immer über Kreuz bündeln.

Vielen Dank fürs Bündeln!

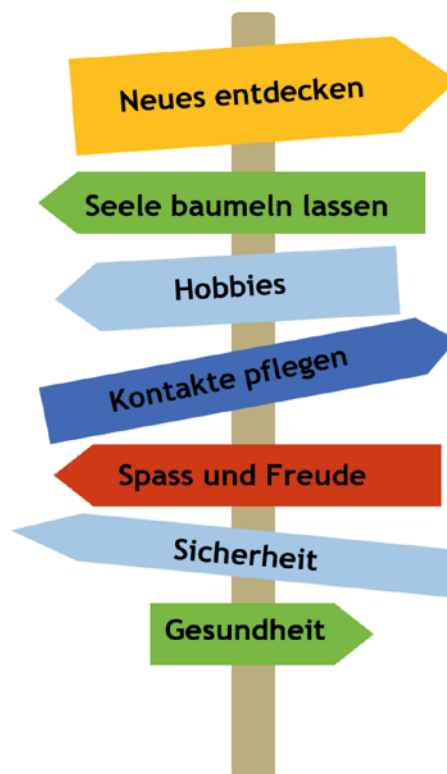


Pensionierung – und dann?!

Ein sorgloser Ruhestand bedarf frühzeitiger Planung – und dies nicht nur, was die AHV und Pensionskasse betrifft. Bei diesem Anlass inspirieren wir Sie mit einigen Überlegungen für einen erfolgreichen Start in Ihre Pension.

Elsmarie Stricker, ehemalige Dozentin am Institut Alter der BFH (Berner Fachhochschule) und selber seit ein paar Jahren pensioniert, gibt uns Anregungen zu den Chancen und Herausforderungen des nachberuflichen Lebensabschnittes.

Barbara Bösch, Bereichsleiterin AHV-Zweigstelle, Urtenen-Schönbühl beleuchtet die wirtschaftliche Seite und zeigt, wo und in welcher Form Hilfe in Anspruch genommen werden kann.



Im Anschluss an die zwei Kurzreferate bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei einem kleinen Apéro.

Datum: **Montag, 18. Mai 2026**
Zeit: 19.00 – ca 20.30 Uhr
Treffpunkt: Postsäli, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl

Anmeldung: **bis 11. Mai 2026**
beim Seniorama:
077 534 06 33 / Mail: info@3322seniorama.ch
oder bei der Kirchgemeinde:
031 852 14 85 / Mail: helene.tuba@kirche-urtenen.ch

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!



Gemeinde Mattstetten

SENIORAMA

GEMEINDE
urtenenschönbühl



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Wintersportwoche

Schneesportlager haben an der Schule Grauholz eine lange Tradition. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler erinnern sich noch heute gerne an die gemeinsamen Erlebnisse auf und neben der Piste.

Nachdem die Anzahl solcher Lager in der Schweiz in den vergangenen Jahren wieder leicht zugenommen hat, bleibt ihre Durchführung dennoch eine Herausforderung. Weniger Schnee in den Bergen, steigende Kosten für den Wintersport sowie der zunehmende Aufwand bei der Organisation stellen Schulen immer wieder vor neue Fragen.

Auch an der Schule Grauholz wurde deshalb das Angebot für die Oberstufe (Zyklus 3) weiterentwickelt. Unter der Leitung der Lehrpersonen Lisa Aebi, Tamara Prétat und Désirée Vuilleumier konnten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen im vergangenen Februar erstmals zwischen zwei Angeboten wählen: einer Schneesportwoche an der Lenk oder einer polysportiven Woche vor Ort in Urtenen-Schönbühl. Dank der Unterstützung der Gemeinde Urtenen-Schönbühl sowie von Jugend und Sport konnten beide Angebote zu einem attraktiven Preis durchgeführt werden.

Rund 70 Schülerinnen und Schüler verbrachten eine erlebnisreiche Woche auf den Pisten der Skigebiete Lenk und Adelsboden. Bei besten Bedingungen standen Skifahren und Snowboarden im Zentrum. Etwa 20 Schülerinnen und Schüler entschieden sich für die polysportive Woche. Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm mit einer Schneeschuhtour im Naturpark Gantrisch, Parkourtraining, einem Boxtraining, einem Foxtrail in Bern sowie Besuchen der Eisbahn und des Hallenbads.

In klassendurchmischten Gruppen waren die Jugendlichen nicht nur sportlich aktiv, sondern lernten sich auch klassenübergreifend besser kennen. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken den Zusammenhalt und bleiben oft lange in Erinnerung.

Die Schule Grauholz freut sich, ihren Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft solche vielfältigen Erfahrungen ermöglichen zu können – dank des grossen Engagements der beteiligten Lehrpersonen sowie der wertvollen Unterstützung durch die Gemeinde Urtenen-Schönbühl und weitere Partner.



Mit Schneeschuhen im Naturpark Gantrisch

*Text + Foto: Adrian Jordi,
Schulleiter Zyklus 3, Schule Grauholz*

	MESO-Ingenieure und Bauleitungen GmbH Architektur/Bauleitungen/Ingenieure und Beratung
	Mesut Tunç Dipl. Bauingenieur FHO / Bauleiter
	Mobile +41 76 326 63 25 E-Mail mt@meso-ing-bauleitungen.ch
	Sandstrasse 13, CH-3302 Moosseedorf
	www.meso-ing-bauleitungen.ch

rekja Adressen + Kontakte im Dorf
 rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit
3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8
 Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch



3322bewegt

urtenenschönbühl

Samstag, 30. Mai 2026, 11.00 bis ca. 15.00 Uhr



Alpaka-Trekking

Wir werden mit Privatautos nach Ortschaften zum Alpaka-Hof fahren.

Dort darf jedes ein Alpaka aussuchen mit dem es dann spazieren geht in der Gruppe.

Treffpunkt: 11.00 beim Lee-Saal.

Anmeldung

bei Nadja Küpfer: nak77@quick-line.ch,
079 662 90 51 oder www.3322.be

Kosten: 20.- Franken pro Person



Spiel, Spass und Unterhaltung

Am Sonntag, 31. Mai 2026, verwandeln sich der Zentrumsplatz und der Zentrumssaal in Urtenen-Schönbühl von 10:00 bis 16:00 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt für Gross und Klein. Der beliebte Flohmarkt findet in diesem Jahr erstmals in erweitertem Rahmen statt – mit Unterhaltung, Spiel und Spass sowie einem vielseitigen Angebot an Essen und Trinken.

In den vergangenen Jahren wurde der Flohmarkt mit grossem Erfolg von Dana Ledermann und Myriam Spycher organisiert. Neu wird der Anlass gemeinsam mit dem Märtausschuss der Gemeinde durchgeführt, der bisher den traditionellen 11i-Markt verantwortet hat. Durch diese Zusammenarbeit soll der Flohmarkt weiter ausgebaut werden und zu einem attraktiven Begegnungsort für die ganze Bevölkerung werden.

Neben dem grossen Flohmarkt im Zentrumssaal erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Zentrumsplatz ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für Unterhaltung sorgt unter anderem der Entertainer und Zauberkünstler Magic Pit mit einer musikalischen Zauber-Show um 11:00 und 13:00 Uhr. Am Nachmittag tritt zudem der Musiker Harper Seven auf und sorgt mit seinem speziellen Strassenmusik-Stil für Buskers-Stimmung. Zwischen Blues, Folk und Reggae erzählt er ein paar wahre Anekdoten aus seinem Musikerleben und «verendet» musikalisch auch mal im Nirvana.

Auch für Kinder und Familien gibt es viel zu entdecken: Eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Kletterwand der Pfadi Schekka sowie verschiedene Spielangebote laden zum Mitmachen ein. Bastelangebote der reformierten Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen runden das Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen im Flohmarkt-Café gibt es unter anderem philippinische Spezialitäten von «Pinoy Tayo!». Der gesamte Erlös des Flohmarkts kommt der Organisation MAMBRELLA zugute, die Frauen und Kinder auf der Flucht unterstützt.

Wer selbst Gegenstände für den Flohmarkt abgeben möchte, kann gut erhaltene und saubere Waren am Samstag, 30. Mai 2026, von 9:00 bis 14:00 Uhr im Zentrumssaal abgeben. Angenommen werden unter anderem Spielsachen, Bücher, Kleider, Geschirr, Taschen oder Dekoartikel.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und auch auf weitere freiwillige Helferinnen und Helfer, die den Anlass unterstützen möchten. Weitere Informationen sind unter www.flohmarkt.ch zu finden.

Bericht: Hans-Jürg Kleine, Märtausschuss



TREPPEN MEISTER®

Keller

Das Original

Keller Treppenbau AG
 Urtenen-Schönbühl
 Baden-Dättwil – Nyon
keller-treppen.ch – bauarena.ch

OFF OFF OFF

DOMINIC DEVILLE

Das neue
Programm.
Jetzt auf Tour!



Bürgergemeinde
Urtenen



3322kultur
urtenenschönbühl

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl & Bürgergemeinde Urtenen

Freitag, 8. Mai 2026 | 20 Uhr
Zentrumssaal, Urtenen-Schönbühl

Jetzt Tickets sichern!

Erw. 30.- / Reduziert 20.-

Ticketreservation bei der Bibliothek Urtenen-Schönbühl
vor Ort
via Mail; urtenen@kob.ch
oder QR-Code



Gegenseitige Rücksichtnahme gilt für Alle

Korrekt Parkieren und anständig Fahren

Soeben war ich im Begriff mit dem Auto, von Urtenen her kommend, beim Denner in Schönbühl einzukaufen und auf ein freies Parkfeld zu fahren. Ein mir fremder Denner-Kunde machte mich auf die polizeilichen Anschläge an den Stützsäulen aufmerksam. Er erklärte mir, ich solle nicht entgegen der Fahrrichtung parkieren, das würde eine Busse geben. Daraufhin bin ich dann von der korrekten Seite auf ein Parkfeld gefahren. Jetzt weiss ich, wie es geht. Die Hinweise an den Säulen hätte ich wahrscheinlich übersehen. Dem Unbekannten danke ich natürlich noch nachträglich bestens für seine Info.

Die Kantonspolizei Bern beruft sich auf den Schulweg. Es ist lobenswert, dass Schulkinder geschützt werden. Frage: Müssen diese Schüler-Verkehrsrowdys mit ihren E-Scootern, E-Trottinetts und E-Rollern, die nach Schulschluss ohne jeglichen Anstand und verantwortungslos umherkurven und Fussgänger gefährden, auch geschützt werden? Bestimmt hat es auch welche, die korrekt unterwegs sind. Ich will nicht alle in den gleichen Topf werfen. Sicher würde ich das nicht schreiben, wenn ich es vor dem Denner nach Schulschluss nicht selbst gesehen und erfahren hätte. Da wurde zwischen

den parkierten Autos durchgeschlängelt, auf die Innenseite unter die Galerie gefahren, wo es Fussgänger (Denner-Kunden) hatte. Es wäre wünschenswert, wenn die Polizei auch diese Verkehrsteilnehmer einmal etwas in die Schranken weisen würde und die Kontrollen einmal in Zivilbekleidung vornehmen würde. Wenn besagte «Verkehrsteilnehmer» eine Uniform sehen, benehmen die sich wie «Lämmchen».



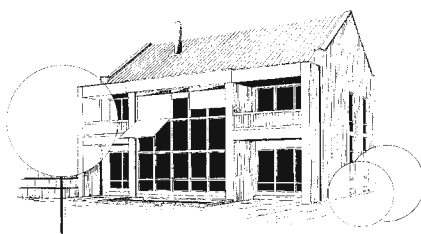
Anschlag an Säule vor Denner

Text und fotografierte Polizeibilder: Urs Tanner

SARIBA AG

ARCHITEKTUR IMMOBILIEN & BAU

NEUBAU / UMBAU
SANIERUNGEN
RENOVATIONEN



GRUBENSTRASSE 109

3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
architektur@sariba.ch

SIEGENTHALER

ARCHITEKTEN HTL / STV

ANALYSE
VERWALTUNG
VERKAUF

TEL. 031 859 34 41

Zweite Nacht voller Dialektkunst

Nach der letztjährigen erfolgreichen Premiere wartet am Samstag, 25. April 2026, ab 19:30 Uhr erneut ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Spoken Word und Berner Chansons auf das Publikum. Türöffnung im Lee-Saal ist um 19.00 Uhr.

Die Kulturkommission Urtenen-Schönbühl gemeinsam mit dem Verein Mundart Netzwerk präsentieren erneut einen Abend voller Dialektkunst. Vier unterschiedliche Acts zeigen an diesem Abend, wie vielfältig und lebendig die Mundartkultur in der Region ist. Den musikalischen Auftakt macht der Berner Musiker **Harper Seven** mit seinem aktuellen Programm «Gleis Euf». Der Multi-Instrumentalist verbindet eingängige Mundartsongs mit selbstironischen Texten über die kleinen und grossen Absurditäten des Alltags – mal humorvoll, mal nachdenklich.

Einen literarischen Schwerpunkt setzt das Duo **Mara Ludwig und Kay Wieoimmer**. Der Berner Rapper und Slampoet Kay Wieoimmer ist bekannt für seine pointierten Texte, in denen er gesellschaftliche Themen ebenso aufgreift wie persönliche Beobachtungen aus seinem Alltag. Gemeinsam mit Mara Ludwig verbindet er Spoken Word und Comedy zu einem Bühnenprogramm voller Wortwitz und überraschender Perspektiven.

Mit **«zwöierlei»** betreten zwei Vertreter der klassischen Berner Chanson-Tradition die Bühne. Ädu Baumgartner und Rolf Marti knüpfen mit ihren Liedern bewusst an die Tradition der Berner Troubadours an und erzählen in ihren Chansons hinter sinnige Geschichten über Politik, Liebe und die kleinen und grossen Fragen des Lebens. Mal poetisch, mal humorvoll, oft mit einer feinen Portion Ironie – ihre Texte leben von überraschenden Wendungen, gereimten Ungereimtheiten und pointierten Beobachtungen aus dem Alltag. Damit stehen sie in einer musikalisch-literarischen Tradition, die im Berner Dialekt seit Jahrzehnten gepflegt wird und bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat.

Für den musikalischen Abschluss sorgt die Band **mOndstei**. Seit 2009 steht die Gruppe für authentischen Berner Mundartrock aus eigener Feder – von gefühlvollen Balladen bis hin zu kraftvollen Songs mit eingängigen Melodien. Die Band überzeugt mit ehrlichen, handgemachten Liedern, die Geschichten aus dem Leben erzählen und live besonders viel Energie entfalten. Eine besondere lokale Note erhält der Auftritt durch zwei Musiker aus Urtenen-Schönbühl: An der Gitarre und am Schlagzeug stehen Vater und Sohn auf der Bühne – ein schönes Beispiel dafür, wie stark die Mundartmusik auch in Urtenen-Schönbühl verwurzelt ist.

Mit der Mundart-Nacht wollen die Veranstalter der Dialektsprache eine Bühne geben und gleichzeitig zeigen, wie vielfältig die Mundartszene heute ist. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr soll sich der Anlass in Urtenen-Schönbühl weiter etablieren und künftig regelmässig stattfinden.

Der Eintritt beträgt 25 Franken, reduziert 15 Franken für Kinder, AHV/IV sowie Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi. Tickets sind im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 850 60 60 oder eMail kultur@urtenen-schoenbuehl.ch erhältlich. Auch ist es möglich über die Website www.3322.be Tickets zu reservieren.



Zwöierlei



Harper Seven



Mara Ludwig und Kay Wieoimmer



mOndstei

Bericht: Hans-Jürg Kleine, Präsident Kulturkommission

Nacht der Chöre in Kirche und Zentrumssaal

Begeisterung an zwei Standorten

Am 14. März 2026 fand die Nacht der Chöre erstmals in der Kirche und im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl statt. Elf Chöre sangen sich mit ihren Liedern in die Herzen des zahlreichen Publikums. Mit Kinderliedern, Jodelgesang, Klassik, Pop, Schlager, Gospel und anderen Stilrichtungen wurde die Chormusik in voller Breite präsentiert und bot den Chören eine exklusive Werbepattform.

Ein Markenzeichen der Nacht der Chöre ist die farbige Beleuchtung der Kirche vom Mittwoch vor bis Samstag nach der Veranstaltung. Ebenfalls wurde der Eingang zum Zentrumssaal dieses Jahr entsprechend beleuchtet.

Die Chöre starteten zeitversetzt an den beiden Standorten, damit jeder Gast sein eigenes Programm zusammenstellen konnte und es genug Zeit gab, zwischen den einzelnen Lokalitäten zu wechseln. Das neue Konzept mit der Nacht der Chöre an zwei Standorten hat sich bewährt. Beide Konzertlokale waren sehr gut besucht und dennoch fanden alle Gäste einen Platz.



Kinder- und Jugendchor Münchenbuchsee

Im Zentrumssaal begann der **Kinder- und Jugendchor der Musikschule Münchenbuchsee** zusammen mit der ersten Klasse 1a der Schule Urtenen. Geleitet wurde der Chor von Susanne Grossenbacher und begleitet am Klavier von Babetta Gränicher. Dieses Jahr bildeten Kanonlieder den Schwerpunkt. Die rund 40 Kinder und Jugendlichen im Alter von 4-14 Jahren luden ein zu einer «Reise um die Welt».



SMS Sing mit Sam

Beim Chor **SMS – Sing mit Sam** mit 35 Sängerinnen und Sängern erklangen keine Handys, nein! SMS steht für «**S**ing **M**it **S**am». Chorleiter ist Sam Schmid, der den Chor am Klavier begleitet. Das Repertoire der Chormitglieder aus Huttwil, Sumiswald, Langenthal und dem Luzerner Hinterland umfasst verschiedene Stilrichtungen: Popsongs, Gospels, afrikanische Chorlieder, Mundart und Jazz.



Männerchor Bolligen

Es folgte der **Männerchor Bolligen**. Dieser wurde bereits 1844 mit 80 Männern gegründet. Doch mittlerweile ist er auf 18 Mitglieder geschrumpft. Die Dirigentin, Susi Kiener-Sterchi, ist unser Chorliebling und bringt jedem das Singen bei, schwärmen die Sänger. Da einige Mitglieder aus dem Bündnerland stammen, werden auch romanische Lieder gesungen. «Musik ist eine universelle Sprache. Ein Lied ist wie ein Traum». Sehr beeindruckend war der Song «My Way» von Frank Sinatra auf Deutsch vorgetragen. Die sonore Stimme des Solisten erzeugte Gänsehaut.

Der nächste Chor am Start war der **Buchsi Chor** aus Münchenbuchsee. Er besteht aktuell aus 43 aktiven Sängerinnen und Sängern. Dirigent ist seit vielen Jahren Johannes Gödemayer, Sänger und Komponist. Gleichzeitig ist er auch der musikalische Leiter des Popchors Aarberg, der später als Schlussbouquet auftrat.

Der **ZAP-Chor** aus Büren an der Aare mit seiner Dirigentin Doris McVeigh erhielt seinen Namen vom Zappen durch die TV-Programme. Doch der Chor zappt durch verschiedene Musikstile. Sein diesjähriges Motto heisst «Colors», was eine farbige Liederpalette ergibt. Er bringt mit den bunt gekleideten Sängerinnen und Sängern nicht nur mit seinen bekannten Liedern Farbe auf die Bühne.



Buchschor

Den Schluss der Nacht der Chöre im Zentrumssaal bildete der **Popchor Aarberg** mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Liederprogramm.

In der Kirche Urtenen eröffnete Gemeinderat Hans-Jürg Kleine die Nacht der Chöre. Die **Bärner Jodufroue** trugen traditionelle Jodellieder in ihren wunderschönen Trachten vor.



ZAP-Chor Büren

Im Anschluss sang das **Vokalensemble Vivace** unter der Leitung von Manuela Roth Stücke aus ihrem diesjährigen Jahreskonzert «Vivace à la carte». Die Genussmittel «Wein und Kaffee» standen dabei im Fokus und wurden von den Sängerinnen und Sängern auf humorvolle und lebendige Art und Weise präsentiert. Begleitet wurden sie vom Pianisten Marc Golta, der die verschiedenen Stile der Stücke von Klassik bis Pop virtuos untermalte.



PopChor Aarberg

Der **Berner Frauenchor Sweet&Power** sang im Anschluss Lieder aus dem aktuellen Konzertprogramm, das sich dem Thema «Zwischen Himmel und Erde» widmet. Die Lieder wurden allesamt auswendig und acapella vorgetragen und ergänzt mit einer dezenten Choreografie.



Bärner Jodufroue

Mit einem Halleluja-Kanon nach der bekannten Melodie aus Händels Messias eröffnete der einheimische **Konzertchor Cantissimo** unter der Leitung von Susanne Grossbacher sein Programm. Der rund 50-köpfige Chor schloss seinen Beitrag mit «Nella Fantasia» aus der Feder von niemand geringerem als Ennio Morricone ab: Dieses berührende Lied, das den Traum einer friedlichen und gerechten Welt ausdrückt, ging unter die Haut.

Zum ersten Mal dabei war das **Vokalensemble Novantiqua Bern** unter der Leitung von Bernhard Pfammatter. Ein bunter Liederreigen von weltlichen und geistlichen Liedern wurde in höchster Präzision vorgetragen. Am Ende ertönte Felix Men-

delssohn Bartholdis Doppelchor «Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen». Mit diesem Wunsch verliess das sichtlich zufriedene und erfüllte Publikum die Kirche. Einige Gäste verweilten noch etwas in der von Agnes Mäusli betriebenen Kaffeecke im Untergeschoss der Kirche.

Die Nacht der Chöre war ein wunderbarer, musikalischer Abend, der zum Entspannen, Geniessen und manchmal auch zum in Erinnerungen schwelgen oder Schmunzeln einlud. Die elf Chöre begeisterten das Publikum mit ihrer vielseitigen Palette an Liedern und sangen sich in die Herzen der Konzertbesuchenden.

Die Leidenschaft der Sängerinnen und Sänger für den Gesang und die Musik war mitzuerleben. Singen ist nicht nur zusammen gute Musik zu machen, sondern ist auch gut für die Gesundheit und zur Vorbeugung von Einsamkeit. Eine Sängerin sagt zu ihrem Hobby: «Singen bedeutet mir Lebensqualität und Lebensglück. Musik berührt mich tief im Herzen, ich spüre sie oft auch körperlich. Ein guter Text eingebettet in die passende Musik kann mich zu Tränen rühren oder ein langanhaltendes inneres Leuchten auslösen.»

Text: Karin Balmer und Susanne Grossenbacher

Fotos: Manuel Pereira, Hans-Jürg Kleine, Iris Guggisberg



Vokalensemble Vivace



Frauenensemble Sweet&Power



Konzertchor Cantissimo



Vokalensemble Novantiqua Bern

Vollernter und Rübenmaus

Sicher haben Sie schon etliche Male einen Würfelzucker oder einen Teelöffel Kristallzucker in ein Kaffee oder Tee oder sonst wo hinein getan. Von wo kommt eigentlich unser einheimischer Zucker? Etwa 4'500 Landwirte in unserem Land bauen auf einer Fläche von ca. 18'000 Hektaren Zuckerrüben an.

Gesät werden die Zuckerrüben von Mitte März bis Mitte April im abgetrockneten Boden. Die Samenkörner kommen in einem Abstand von 20 cm in den Boden. In der Saatgutkonferenz werden die verschiedenen Sorten für das kommende Anbaujahr festgelegt. Es sind mehrere konventionelle und eine Bio-Sorte. Das Saatgut für die Schweiz ist absolut gentechnikfrei.

In der ersten Wachstumsphase müssen die heranwachsenden Rüben regelmässig auf Krankheiten und den Gesundheitszustand kontrolliert werden. Auch die Düngung und das Entfernen von Unkraut passiert je nach Bedarf. Regen ist bei den jungen Pflanzen sehr wichtig für die Weiterentwicklung der Rübe. Eine Rübe braucht ca. 180 Tage bis sie ausgewachsen ist. Der Zuckergehalt ist von verschiedenen Faktoren abhängig: von der Sorte, dem Wetter, aber auch von der Bodenbeschaffenheit. So ergibt sich dann ein Zuckergehalt von 15 bis 20 Prozent.

Die Rüben können nicht einfach so in die Zuckerfabrik Aarberg oder Frauenfeld geliefert werden. Vorgängig wird eine 30 kg Probe genommen und im Labor werden dann der Zuckergehalt und andere Inhaltstoffe der Rüben bestimmt. Geerntet werden die Zuckerrüben mit einem riesigen Vollernter der bis zu 6 Reihen in einem Durchgang ausgraben kann. Diese Maschine trennt das Laub von den Rüben und entfernt den Grossteil der anhaftenden Erde. Anschliessend wandern die Rüben über Förderschnecken und Förderbänder in einen maschineneigenen Behälter, der einige Tonnen aufnehmen kann. Dann werden die geernteten Rüben aus dem «Rübenbunker» des Vollernters am Ackerrand deponiert. Die Rübenhaufen nennt man Mieten. Diese werden dann bis zum Abtransport – zum Schutz gegen Frost und Regen – mit Flies oder Planen abgedeckt.



Zuckerrüben-Vollernter

Nun kommt der Rübenring in Aktion. Dies ist eine Genossenschaft von Landwirten. In unserer Gegend ist der Rübenring

Seeland zuständig. Er organisiert das koordinierte Aufladen und Abtransportieren der Rüben in die Zuckerfabrik Aarberg. Die Genossenschaft verfügt über eigene Rübenmäuse die das Aufladen auf dem Feld für den Abtransport übernehmen. Im Radius von rund 30 km um die Zuckerfabrik fahren die Landwirte mit den Traktoren und grossen Anhängern selber. Für längere Distanzen werden die Rüben auf die Bahn verladen.

Die moderne Rübenmaus ist eine selbstfahrende, hoch technisierte Landwirtschaftsmaschine mit viel Elektronik und Überwachungsbildschirmen im Steuerstand. Auch an hydraulischen Elementen fehlt es nicht, werden doch etliche rotierende Teile wie Aufnahme- und Reinigungswalzen sowie Förderbänder durch Ölmotoren angetrieben. Die Rübenmaus kann in einer Stunde einige Tonnen Rüben aufnehmen und in die Anhänger verladen.



Rüben werden ausgegraben

Sicher hat es schon einige Automobilisten genervt, wenn sie hinter einem Rüben-Transport her fahren mussten. Die Ablieferzeit ist den Lieferanten vorgegeben. Ein Ausstellen auf der Fahrt ist fast ein Ding der Unmöglichkeit. Auf vielen Strecken sind keine genügend grosse Ausstellplätze vorhanden und der Ablieferzeitdruck sitzt dem Fahrer im Nacken. Bedenken Sie: auch Automobilisten brauchen den Zucker im Kaffee oder Tee oder sonst bei Süssigkeiten. Die Landwirte ermöglichen das mit ihren Rübenfahren. Mit etwas Geduld und gegenseitigem Verständnis geht es sicher.



Anhänger beladen mit Rübenmaus

Die Zuckerrüben sind nun in der Fabrik angekommen. Zur Verarbeitung noch einige kurze Infos: Die Rüben werden nach der Annahme gewaschen und dann geht es in die Verarbeitung.



Erhöhter Steuerstand

Zur Herstellung von 1 kg Kristallzucker braucht es ca. 8 bis 9 Zuckerrüben, diese werden zerkleinert und ausgepresst. Der Saft wird einer Reinigung unterzogen und dann mehrmals eingekocht bis der Zucker kristallisiert.



Belade-Rüssel zum Anhänger

Bei der Herstellung von Zucker entstehen einige Nebenprodukte wie Melasse und Rübenschnitzel (ist nahrhaftes Tierfutter) und noch einige andere wertvolle Produkte. Unter www.zucker.ch findet man viele Detailinformationen über die Zuckerherstellung und den Rübenanbau. Auch ich habe für diesen Bericht einige Infos im Internet abgeholt.



Rübenmaus in vollem Einsatz



Die Aufnahmewalzen



Viel Technik

Fotos und Text: Urs Tanner



Wo Licht durch hohe Fenster fällt und jeder Raum zum Atemholen einlädt.

Diese aussergewöhnliche Maisonette-Wohnung in Urtenen vereint industriellen Charme mit modernem Wohnkomfort auf 227 m². Im ehemaligen Industriegebäude "Hänni" wurde mit grosser Sorgfalt und Liebe zum Detail ein grosszügiger Wohnkubus geschaffen, der höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Der weitläufige Grundriss auf zwei Etagen bietet sechs Zimmer und eröffnet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – als Familienwohnung, Einzelresidenz oder in Mischnutzung als Home-Office, Atelier oder Praxis.

Die Wohnung ist durchgehend hochwertig ausgestattet: Geölter Eichenparkett zieht sich vom Wohnbereich über die Küche bis in die Nasszellen. Über dreissig Einbauschränke sorgen für optimale Stauraummöglichkeiten.

Im Erdgeschoss befinden sich der grosszügige Wohn- und Essbereich mit Cheminée-Ofen, eine moderne, offene Küche sowie drei Schlafzimmer [je ca. 16 m²] und zwei Nasszellen [Dusche/WC sowie WC mit Waschturm].

Das Obergeschoss beherbergt eine offene Galerie mit Blick auf den gesamten Wohnbereich, ein weiteres Zimmer sowie ein grosszügiges Schlafzimmer von 27 m².

Das besondere Highlight: Auf der Galerie lädt eine freistehende Badewanne zu einem aussergewöhnlichen Badeerlebnis ein.

Die Wohnung wird im Stockwerkeigentum erworben und beinhaltet auch Gemeinschaftsräume und weitere Infrastruktur.



Stimmungsbild mit computergenerierten Personen

227m²
Wohnfläche

bis 4.3m
hohen Decken

6
Zimmer

2
Etagen

60 m²
Terrasse

3 Min
zur RBS-Station



urtenen.magiclab.ch

Jugenderinnerungen

Der VW-Bus Kauf

Im Jahr 1970 plante ich eine Reise zum Nordkap. Warum ich damals nach Norwegen wollte, hatte einen Grund. 1963/64 bin ich mit den Norwegern als Schiffselektriker zur See gefahren (Norwegische Handelsflotte). Dort habe ich viele Kollegen kennen gelernt und wollte einmal sehen, wie man dort lebt. Dazu wollte ich auch die schöne Landschaft und die Schiffskameraden wieder sehen. Es blieb aber nicht bei dieser einen Reise nach Norwegen. Wer den Norden einmal bereist hat, der geht wieder. Die Norweger sind am Anfang etwas zurückhaltend, aber wer sie als Freund gewinnt, der hat wirkliche Freunde gefunden. Damals wurde man als «Spinner» abgetan, wenn man jemandem erzählte, man reise in den Norden. Italien war damals der grosse Renner. Nun galt es aber, noch einen Begleiter zu finden, da es «solo» keinen Spass gemacht hätte. Diesen fand ich in der Firma A. Marti AG Bauunternehmung im Werkhof Moosseedorf. Ich war als Betriebselektriker angestellt und auch Max arbeitete dort und wohnte in der Nachbargemeinde Mattstetten. Dieses Problem war also gelöst und wir beschlossen, zusammen die Reise anzutreten. Es galt nun ein geeignetes Fahrzeug (damals für uns Beide klar: es musste ein VW-Bus sein) zu finden. Im Norden fand man von VW die meisten Servicestellen. Das Budget für den Autokauf war mit 1'500 Fr. in unserer Planung aufgeführt. Wir haben uns überall umgehört, ob nicht irgendwo ein geeignetes Fahrzeug günstig zu erwerben sei. Ein Bauführer in unserer Firma hat mir erzählt, er kenne ein Ehepaar, das altershalber verkaufen möchte. Meine erste Frage war nach dem Jahr-



Der legendäre Bus in schwarz-weiss...

gang. Die Antwort «1952» liess mir fast die Haare zu Berg stehen und ich antwortete: Ich will keine «Rostlaube» kaufen, sondern einen Bus, der uns an das Nordkap bringt. Darauf erwiderte der Bauführer, ich soll mir doch das Auto einmal ansehen, das koste ja nichts. Zusammen sind wir dann an einem Mittwoch zum Ehepaar Schneider nach Brügg bei Biel gefahren. Dort im Garten stand der Bus, eingepackt wie ein «Weihnachtspaket». Fritz Schneider hat dann von der Verpackung ein Stück gelöst und da konnten wir schon etwas vom Bus sehen. Es war nicht sehr viel, aber genug, um mein Interesse zu wecken: der Bus war auch zum Reisen ausgerüstet (Schneiders hatten mit diesem Fahrzeug viele weite Reisen gemacht).

Wir vereinbarten einen Termin zu einer Probefahrt. Am darauf folgenden Samstag war es dann soweit. Der Werkstattchef unserer Firma begleitete mich als fachkundige Person, die sich mit Autos und Motoren auskannte. Herr Scheider hat dann mit uns eine längere Probefahrt gemacht und der Werkstattchef sagte: «Ürsu» den kannst du mit gutem Gewissen kaufen, der Motor «döppelet» Tip Top!

Nun ging es an die Kaufverhandlungen bei Kaffee und Kuchen in der Wohnstube. Ich fragte nach dem Preis. Fritz Schneider wandte sich an seine Frau und fragte: sind 1'000 Fr. zu viel? Sie meinte, das wäre ein guter Preis. Ich hatte Hemmungen, dieses gut erhaltene und gepflegte Auto um diesen Preis zu kaufen. Ich sagte zu Schneider: um diesen Preis kaufe ich den Bus nicht. Fritz Schneider verstand das aber falsch und machte einen Nachlass von 100 Fr. Dann sagte ich ihm, dass ich den Bus um diesen Preis noch immer nicht kaufe. Ich erklärte ihm dann, dass ich mich schämen würde, den Bus für 900 Fr. zu kaufen. Ich machte dem Ehepaar das Angebot 1'500 Fr., wie Max und ich es geplant hatten. Worauf Schneiders aufbegehrt und uns erklärten, dass das gar nicht in Frage komme. Wir trafen uns dann bei 1'200 Fr. und beide Seiten waren zufrieden. Noch lange Zeit hatte ich Kontakt zu Schneiders und von unseren Reisen flatterte immer eine Ansichtskarte in ihren Briefkasten. So einen Autokauf macht man nicht alle Tage. Ich bekam auch noch sehr viele neue Ersatzteile mitgeliefert, so z.B. original verpackte Bremszylinder-Dichtungen usw. Als ich den Bus abholte, hatten Schneiders Tränen in den Augen und Frau Schneider sagte mir: Wir hätten den Bus nicht jedem verkauft. Ich gab ihnen das Versprechen, gut dazu zu schauen. Wir hatten den Bus ca. 12 Jahre als ich ihn aus Platzgründen (die Kinder sind zu lang geworden und konnten nicht mehr quer auf der Motorhaube schlafen) an eine Frau Gurtner verkaufte. Sie wollte den Original-Zustand des Busses wieder herstellen. Es gab auch einige Farbschäden zu behandeln. An diesen Autokauf kann ich mich heute, nach all den Jahren, noch sehr gut erinnern.



...und in Farbe

Fotos und Text: Urs Tanner

Vereinsanlass 2025

Am 29. November 2025 fand unser Vereinsanlass in den Lee-Hallen und im Leesaal statt. Rund 24 motivierte Vereinsmitglieder trafen sich zu einem abwechslungsreichen, sportlichen Teil des Tages, der ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Gemeinschaft stand.

Die Geschichte zum Vereinsanlass begann an der DOGA 2024 (Dorffest & Gewerbeausstellung), wir hatten nämlich einen an der Waffel. Mit den vielfältigen Waffelkreationen konnten sich die Besucher bei uns bestens verpflegen. Es lockten die Zimt-Zicke, die Schwarzwälderin, die Schnaps-Drossel und auch salzige Varianten an. Natürlich konnte man die vielen Kalorien trotz des unfassbar heissen Wetters auf dem Volleyballrasenfeld wieder abtrainieren.



SUS Waffelstand an DOGA

Da man nun nie so recht im Vorhinein weiss, wie gut ein erstmaliger Event laufen würde, hatte man sich keine grossen Gedanken darüber gemacht: Was wäre, wenn der Verkauf so gut laufen würde? So haben wir uns entschlossen den grossen «Batzen» zu nutzen und in den Verein als Vereinsanlass 2025 zu investieren.

Sportlicher Start in den Tag bereits um 09:00 Uhr

Nach dem Eintreffen aller Teilnehmenden und einer kurzen Einführung in den Tagesablauf wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Warm-up eröffnet. Für das leibliche Wohl war bereits am Vormittag gesorgt – ein feines Znüni stärkte alle für das bevorstehende Turnierprogramm.



Aktive am Vereinsanlass

Der Vormittag stand ganz im Zeichen vielseitiger **Teamsportarten**. In wechselnden Gruppen konnten sich die Teilnehmenden beim **Volleyball, Unihockey, Lacrosse** und **Tchoukball** messen. Die Sportarten wechselten im 15-Minuten-Takt. Die Gruppen wurden aus allen Riegen zusammengelöst, so dass neue Kontakte und interdisziplinäre Teams entstanden sind.



Volle Konzentration im Unihockey

Zum seriösen sportlichen Treiben gehört auch ein Cool-down das durch **Yoga- und Dehneinheiten umgesetzt wurde**, um Verletzungen vorzubeugen und die Regeneration zu fördern. Der sportliche Ehrgeiz war spürbar, stand jedoch stets im Einklang mit Fairness und gegenseitiger Unterstützung.

Spiel, Spass und Teamwettkampf am Nachmittag

Am Nachmittag ging es mit einem erneuten Warm-up weiter, bevor ein abwechslungsreicher **Postenlauf** startete. Die Teams stellten ihr Geschick, ihre Koordination und ihren Teamzusammenhalt unter anderem beim **Korbwerfen, Balltreffen, Kegel-Schutzen, Tennisball-Versenken**, der **Hüetli-Staffette** sowie bei kreativen Gruppenspielen wie Memory unter Beweis. Zwischen den Posten blieb genügend Zeit für Pausen, Gespräche und Verpflegung. Trotz vollem Einsatz kam der Spass nie zu kurz – Lachen und Anfeuern gehörten genauso dazu wie konzentrierte Spielzüge. Auch wenn kleinere Verletzungen leider nicht ganz ausblieben, wünschen wir allen Betroffenen an dieser Stelle nochmals gute Besserung.



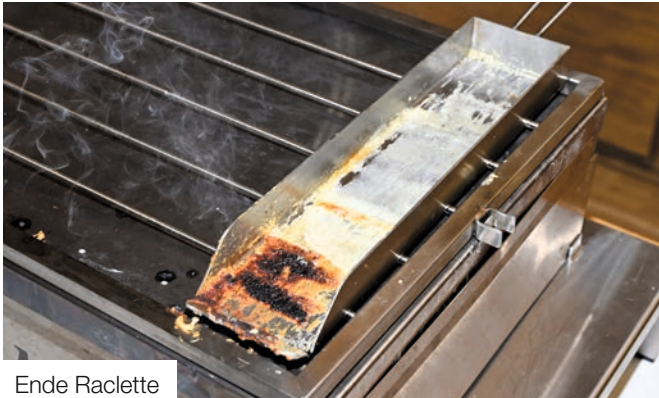
Preise für Alle

Nach dem letzten Posten wurde gemeinsam gedehnt, bevor die **Rangverkündigung** stattfand. Besonders erfreulich: **Jedes Team erhielt einen Preis**, ganz nach dem Motto, dass Einsatz, Teamgeist und Freude am Mitmachen im Vordergrund stehen.

Gemütlicher Ausklang beim Racletteabend

Am Abend ging der Anlass nahtlos in einen gemütlichen Racletteabend über mit ca. 37 Teilnehmenden. Beim Apéro wurde angestossen, angeregt diskutiert und auf einen gelungenen Tag zurückgeblickt. Das Industrie-Racletteöfeli der Frischein-

sel hat uns allen nochmals richtig eingeheizt und hat locker 12 kg Käse zum Schmelzen gebracht. Danke an die engagierte Küchencrew, die auch kleinere Herausforderungen souverän meisterte.



Ende Raclette

Die entspannte Atmosphäre, viele Gespräche und gemeinsames Lachen machten deutlich, wie wertvoll solche Anlässe für den Zusammenhalt im Verein sind. Zum Schluss hat sich gezeigt: wir haben wirklich einen an der Waffel und gaben beim Macarena-Gruppentanz nochmals alles.



Hey, Macarena! Ay!

Danke für diesen wunderschönen Tag

Ein ganz grosses Dankeschön geht an die Turnierleitung, das Organisationsteam und alle Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass möglich gemacht haben. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an unsere treuen Sponsoren der Raiffeisenbank und Piazza Gastro die uns immer wieder unterstützen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für den Einsatz, die gute Stimmung und den gelebten Teamgeist. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Trainings und Anlässe – **gemeinsam macht es einfach mehr Spass**. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Unter: www.sus-verein.ch gibt es viele Infos dazu.

*Bericht: Remo Pfaff,
Präsident Sportverein-Urtenen-Schönbühl SUS*

Landfrauenverein Urtenen-Schönbühl

Blutspenden am 21. Mai 2026

Blut ist durch nichts zu ersetzen – es kann bis heute nicht künstlich hergestellt werden. Umso wichtiger ist jede einzelne Spende. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und helfen Sie mit nach dem Motto: **Gemeinsam Leben retten**.

Der jährliche Blutspende-Anlass des SRK findet in Zusammenarbeit mit den Landfrauen Urtenen-Schönbühl am **Donnerstag, 21. Mai 2026**, von **16:30 bis 19:30 Uhr** im **Zentrumssaal Schönbühl** statt. Damit wir Wartezeiten möglichst kurz halten können, empfehlen wir Ihnen, vorab einen Termin unter www.blutspende.ch zu reservieren. Selbstverständlich sind auch spontane Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

So läuft eine Blutspende ab

Kommen Sie möglichst ausgeruht zur Spende und achten Sie darauf, genügend getrunken zu haben. Mithilfe eines medizinischen Fragebogens wird zunächst Ihr aktueller Gesundheitszustand überprüft. In einem persönlichen Gespräch klärt eine Fachperson offene Fragen und misst Blutdruck sowie Puls. Zusätzlich wird mit einem kleinen Stich in den Finger ein Blutstropfen entnommen, um den Hämoglobinwert zu bestimmen. Auf dieser Grundlage wird entschieden, ob eine Spende möglich ist.

Die Blutspende selbst dauert rund zehn Minuten und erfolgt bequem im Liegen. Nach der Spende stehen Ihnen ein kleiner Imbiss und Getränke zur Verfügung. Eine kurze Ruhepause und ausreichendes Trinken helfen Ihrem Körper, die gespendete Flüssigkeit rasch zu ersetzen. Wir freuen uns, Sie am 21. Mai zur Blutspende begrüßen zu dürfen – herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Von der Ader in den Beutel

*Bericht: Susanne
Dubach Streit,
Landfrauen
Urtenen-Schönbühl*

Rückblick mit Freude

In meinem Rückblick über das vergangene Grauholzschiessen berichte ich kurz über den Schiessbetrieb, die Teilnehmerzahl, beste Resultate und möchte den Helferinnen und Helfern meinen Dank aussprechen.

Zum Schiessbetrieb

Erfreulicherweise konnte der Schiessbetrieb auch dieses Jahr ohne Unfall durchgeführt werden. Das 102. Grauholzschiessen startete am Samstag um 09:30 Uhr bei schönem Wetter mit leichter Bise. Am Sonntagmorgen konnte um 09:00 Uhr mit dem Schiessen begonnen werden. An beiden Tagen konnten alle 24 Scheiben genutzt werden und die Resultaterfassung funktionierte problemlos. Auch die Käseschnitten-Produktion lief auf Hochtouren, es wurden 433 Stück verkauft.

Zur Teilnehmerzahl

Es fanden 789 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz den Weg in die Schiessanlage Sand. Das Grauholzprogramm haben absolviert:

- 159 Schützen aus den Stammsektionen (Gruppen und Einzel)
- 564 Schützen aus den Gastsektionen (Gruppen und Einzel)
- 24 Jungschützen (Stamm- und Gastsektionen)
- 42 Militär (Gruppen und Einzel)

Das Maximum von 60 Punkten wurde 10 mal erreicht.

502 Schützen wurden aufgrund ihres Resultates mit einem Kranz oder einer Kranzkarte ausgezeichnet.

Absenden und Gedenkfeier

Auch das Absenden am Sonntagabend war wiederum ein Erfolg. Stefan Meier, Gemeindepräsident Moosseedorf, hielt die Festansprache. In seiner Rede brachte er uns die Geschichte des Schiessplatzes Sand näher und auch dessen Bedeutung für die umliegenden Gemeinden. Zuverlässigkeit, Professionalität und Innovation sind Werte, die es auch in Zukunft zu pflegen gilt. Ein kleines Präsent, das Grauholzdenkmal als Mahnung und als Erinnerung

an die Ereignisse von 1798, wurde an Stefan Meier übergeben.



Verbandsschützenmeister Martin Schenk



Von links: Johannes Fankhauser (Tagessieger), Kaspar Jaun, Daniel Scheidegger (Gewinner Stgw 57), Martin Schenk



Sieger Jungschützen

Auszug aus der Rangliste:

- Tagessieger mit 60 Punkten (Tiefschuss 100), Gewinner des Sturmgewehr 90 (Bundesgabe, gestiftet vom VBS): Fankhauser Johannes, Rüegsau Schützen
 - Gewinner des Sturmgewehres 57 mit 60 Punkten (100), (Bundesgabe, gestiftet vom VBS): Scheidegger Daniel, Münchenbuchsee Feldschützen
 - Gewinner Spezialpreis Jungschützenwettkampf mit 54 Punkten: Kuratli Marco, 2008, Sportschützen Grauholz
 - Gewinner Spezialpreis Militär mit 57 Punkten: Wm Kessi Basli Erich, Inf OS 10
 - Gewinner Stammsektionen: Münchenbuchsee Feldschützen
 - Gewinner Stammgruppen: Knüri, Krauchthal Feldschützen
 - Gewinner Gastgruppen: Oktagon, Bennau Schützengesellschaft
 - Gewinner Jungschützengruppen: Z'Mitz dry, Münchenbuchsee Jungschützen
 - Gewinner Militärgruppen: Panzerschule 21
- Weitere Resultate: www.grauholzschiessen.ch

Funktionärswesen und Dank an die Helfer

Die bisherige Organisation hat sich wiederum bewährt. Die über 60 Helfer waren alle pünktlich zur Stelle. Jeder hat seine Aufgabe bestens erledigt.

Euch Vereinspräsidenten oder Verantwortlichen Grauholzschiessen, die damit eine problemlose Durchführung des Anlasses erst möglich gemacht haben, möchte ich recht herzlich danken. Ich hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr wiederum auf eure bewährte Mitarbeit zählen darf.

Bis zum 103. Grauholzschiessen vom Samstag, 6. März und Sonntag, 7. März 2027 wünsche ich euch alles Gute und vor allem weiterhin «Gut Schuss».



Dank an Stefan Meier (links) von Verbandspräsident Kaspar Jaun

*Bericht: Kaspar Jaun,
Verbandspräsident Grauholzschiessenverband*



Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

DÜRIG GARTENBAU URTENEN

**GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT**



Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch

 Mitglied Jardin Suisse

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

April

14.	Lesegruppe (Gaea Schoeters / Franz Hohler)	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
16.	Mitgliederversammlung Treff Badweg	Treff Badweg	18:00 Uhr
17.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
19.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr
22.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
25.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
25.	Militärkäseschnitten-Essen	Treff Badweg	11:30 Uhr
26.	Jubilare	Kirche	19:30 Uhr
29.	Wanderung für Senior*innen, Gruyères	Dorfplatz	08:20 Uhr
29.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr

Mai

1.-30.	Aktionsmonat moosseedorf miteinander (RVM)	Programm folgt	
3.	Familiengottesdienst	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
4.	HV + «Düreschnufe», kultur@moosseedorf	Kirchgemeindehaus	19:00 Uhr
6.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
9.	Velobörse	Max-Bill-Platz	08:30 Uhr
12.	Lesegruppe («Monbijou» von Peter Beutler)	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
13.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
14.	Auffahrtswanderung, Studen-Port	Dorfplatz	08:00 Uhr
17.	Konfirmations-Gottesdienst	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
17.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr
20.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
22.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
23.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
24.	Pfingst-Gottesdienst	Kirche	10:00 Uhr
27.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
29.	Eidg. Feldschieszen	Schiess-Anlage Sand	
29.	Kreislauf WALD, Infoanlass SVP	Biglerhof, Eichenstrasse 63	19:00 Uhr
30.	Abschlussfest moosseedorf miteinander	BeMo 2025, Sandstrasse 5	15:00 Uhr

Juni

2.	Altersausflug	Programm folgt	
3.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
3.	«WarmUp!» Für den PopUp!-Gottesdienst	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
4.	Obligatorisches Programm 1/4	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
7.	Pop-Up! Ein Gottesdienst zum Aufleben	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
9.	Lesegruppe («Tabak + Schokolade» Martin Dean)	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
16.	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
20.	Jubiläumsfest «20 Jahre rekja»	Rund ums BeMo 2025	10:00 Uhr
27.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

April bis Mai

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

April

15.	Kinderausflug Stadttheater Bern, Kulturkomm.	Stadttheater Bern	13:20 Uhr
16.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr
17.	Mit Ranger auf Bibersuche am Moossee	Treffpunkt beim Strandbad	17:45 Uhr
18.	Tag der offenen Tür	Tschanz Sonnen- und Wetterschutz AG	09:00 Uhr
23.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr
24.	Frauenvokalensemble les Sirènes	Bärtschihus, Gümligen	20:00 Uhr
25.	Mundart-Nacht Schönbühl, Kulturkommission	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	19:30 Uhr
25.	Frauenvokalensemble les Sirènes	Bären, Eggwil	20:00 Uhr
30.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr

Mai

02.	Frauenvokalensemble les Sirènes	Alti Moschti, Mühlethurnen	20:30 Uhr
07.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr
08.	Dominic Deville «OFF», Kulturkommission	Zentrumssaal Gemeindehaus	20:00 Uhr
10.	Muttertagsgottesdienst, Konzertchor Cantissimo	Ref. Kirche, Urtenen-Schönbühl	09:30 Uhr
14.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr
14.	Konfirmationsgottesdienst (Klasse D. Bringold)	Ref. Kirche, Urtenen-Schönbühl	09:30 Uhr
17.	Konfirmationsgottesdienst (Klasse M. Hunziker)	Ref. Kirche, Urtenen-Schönbühl	09:30 Uhr
18.	Pensionierung - und dann; Kirchgemeinde	Postsäli Gemeindehaus	19:00 Uhr
21.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr
26.	Gemeindeversammlung	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:30 Uhr
28.	Tag der offenen Tür, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	17:00 Uhr
29.-30.	Eidg. Feldschieszen, Sportschützen Grauholz	Schiessanlage Sand Schönbühl	17:00 Uhr
30.	Dimitri-Gargiulo-Knuth - verso il sole, ARTick	Schlössli Mattstetten	20:00 Uhr
30.	Jahreskonzert 2026, Spielgemeinschaft	Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl	20:00 Uhr
30.	Alpaka-Trekking, 3322bewegt	Treffpunkt beim Lee-Saal	11:00 Uhr
31.	Flohmarkt mit Unterhaltung, Spiel & Spass	Zentrumssaal und Zentrumssplatz	10:00 Uhr
31.	Dorfhornussen, Hornussergesellschaft Urtenen	Hornusserplatz Urtenen	11:00 Uhr

Mai

04.	Oblig. Programm 2/4, Sportschützen Grauholz	Schiessanlage Sand Schönbühl	18:00 Uhr
14.	Eidgenössische & Kantonale Volksabstimmung	Zentrumssaal Gemeindehaus	
20.	Jubiläumsfest, 20 Jahre Rekja	Rekja, Zentrumssplatz 8	10:00 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender/add>



Mundart-Nacht Schönbühl

Das Festival der Mundart-Kultur

Samstag, 25. April 2026, 19:30 Uhr

Türöffnung: 19:00 • Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl



Gleis Euf

Berner Mundartpop

**Mara Ludwig &
Kay Wieoimmer**
Spoken word, comedy



mOndstei
Mundartrock



zwöierlei
neue Berner Chansons

Eintritt: 25.- Franken

Reduziert: 15.- Franken*

* Kinder, AHV/IV, Kulturlegi (mit Ausweis)

Vorverkauf:

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Tel. 031 850 60 60



3322kultur
urtenenschönbühl

**MUNDART
NETZ
WERK**

Sponsoren:

kleineconsulting gmbh
www.kleineconsulting.ch



Burggemeinde Urtenen
Postfach

3322 Urtenen-Schönbühl
<http://burggemeinde-urtenen.ch>